

Wernigeröder Amtsblatt

Herausgeber des Amtsblattes Stadt Wernigerode, Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann, Pressestelle Angelika Hüber, ☎ (03943) 654105

Harz Druckerei GmbH
Max-Planck-Straße 12, 38855 Wernigerode
Tel. (03943) 54 24-0 · Fax (03943) 54 24 99
Anzeigen (03943) 54 24 27



Das Amtsblatt erscheint monatlich
in einer Auflagenhöhe von 20 000 Exemplaren.
Kostenlose Verteilung im Stadtgebiet.

Bezugsmöglichkeiten über den Verlag · Einzelpreis 0,70 €, zuzüglich Versandkosten.

Nr. 7

Wernigerode, den 31. Juli 2004

Jahrgang 12

Konstituierende Sitzung des neuen Wernigeröder Stadtrats mit einer Vielzahl von Beschlüssen

Am 8. Juli trat der neugewählte Stadtrat der Stadt Wernigerode mit insgesamt 16 Tagesordnungspunkten zu seiner konstituierenden Sitzung zusammen. Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann eröffnete die erste Sitzung des neugewählten Stadtrates.

Zu Beginn der Sitzung gedachten die Stadträte dem kürzlich verstorbenen langjährigen Mitglied des Wernigeröder Stadtrates Paul Talaschus mit einer Schweigeminute.

Im Verlauf der Sitzung bedankte sich Wernigerodes Oberbürgermeister bei den drei Ortsbürgermeistern Rosemarie Bahr, Knut Festerling und Karl-Heinz Mänz für ihre Arbeit zum Wohl der Einwohner der Ortschaften mit einem Blumenstrauß.

Danach galt es die neuen Stadträte auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten durch das an Jahren älteste Mitglied des Stadtrates Egon Eismann zu verpflichten. Mit der Wahl des neuen Präsidenten des Stadtrates wurde die Sitzung fortgesetzt. Für die nächsten 5 Jahre wird Uwe-Friedrich Albrecht (CDU) das Amtes des Stadtratspräsidenten bekleiden. Er bedankte sich bei den Abgeordneten für das in ihn gesetzte Vertrauen. Gleichzeitig bat er um Unterstützung, da das durch den ausscheidenden Präsidenten Gottfried Werther gesetzte hohe Niveau in der Stadtratsarbeit nur durch konstruktives Zusammenwirken aller Stadträte im Sinne der Entwicklung der Stadt Wernigerode fortgeführt werden könne. Dabei sollen die Stadträte zwar streitbar aber nicht zerstritten die kommenden Jahre zusammenarbeiten. Vieles sei in der vergangenen Legislaturperiode auf den Weg gebracht worden, so Uwe-Friedrich Albrecht in seiner Antrittsrede, nun gelte es dies mit Optimismus zu Ende zu bringen.

Nach der Beratung und Beschlussfassung über die Geschäftsordnung des Stadtrates und seiner Ausschüsse wurden die Stellvertreter des Präsidenten Heinrich Hamel (SPD) und Marlis Ameling (PDS) berufen.

Es folgte die Mitteilung des Präsidenten des Stadtrates über die gebildeten Fraktionen und deren Vorsitzende sowie die Verteilung der Vorsitz der beratenden Ausschüsse und die Benennung der Ausschussmitglieder. Im neuen Wernigeröder Stadtrat wurden 5 Fraktionen gebildet.

Die Fraktion der CDU besteht aus 13 Mitgliedern und wird von Dr. Oliver Franke geleitet. Die Fraktionsgemeinschaft SPD/ Bü. 90/Grüne mit Rainer Schulze an der Spitze hat 12 Mitglieder. Die-



Das neue Präsidium mit Marlis Ameling, Heinrich Hamel, und Uwe-Friedrich Albrecht wird künftig die Stadtratssitzungen leiten. Mit im Präsidium Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann (v.l.)

ter Kabelitz ist der Vorsitzende der 10köpfigen PDS-Fraktion. Drei Mitglieder hat die Fraktion Haus u. Grund/ F.D.P. geleitet von Frank Diesener. Die Wählergemeinschaft mehr Recht und Schutz für kleine Leute mit zwei Mitgliedern wird von Marita Rotschuh geführt.

Über die weitere Verfahrensweise hinsichtlich der Verpflichtung der Stadt Wernigerode, eine Satzung zur Erhebung einmaliger Beiträge in den Ortsteilen Benzingerode und Silstedt zur Refinanzierung zurückliegender Straßenbaumaßnahmen zu erlassen wurde intensiv beraten. Der Stadtrat folgte in seinem Beschluss der Empfehlung der Verwaltung, gegen die von der Kommunalaufsicht des Landkreises erlassene Anordnungsverfügung vorerst keinen Widerspruch einzulegen und die Ersatzvorname durch den Landkreis abzuwarten. Danach könnten entsprechende Rechtsmittel eingelegt werden.

Weitere Beschlüsse zum Beginn vorbereitender Untersuchungen zur Erweiterung des Sanierungsgebietes der Stadt Wernigerode sowie über Veränderungen im Vermögenshaushalt im Zusammenhang mit der Änderung des Förderkon-

zeptes des Landes Sachsen-Anhalt für die Landesgartenschau Wernigerode 2006 wurden gefasst. Die überplanmäßige Ausgaben zugunsten der notwendigen Baumaßnahmen für die Landesgartenschau wurden intensiv beraten. Dieser Beschluss bildet die Grundlage dafür, den notwendigen Vorlauf schon in diesem Jahr zu schaffen, da nicht alle Baumaßnahmen für die Landesgartenschau im Jahr 2005 realisiert werden können. (hü)

Aus dem Inhalt

- Rathausnachrichten
- Straßenbau in Wernigerode
- Landesgartenschau 2006
- Jugendseiten
- Öffentliche Bekanntmachungen
- Veranstaltungen

Rathausnachrichten

3. CHOROLYMPIADE vom 8. - 18. Juli 2004 in Bremen

Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann besuchte auf Einladung des Fördervereins Interkultur vom 10. bis 12. Juli 04 die 3. Chorolympiade in Bremen. Der Förderverein INTERKULTUR e.V. veranstaltete in Zusammenarbeit mit der Freien Hansestadt Bremen und der HVG Hanseatische Veranstaltungs-GmbH unterstützt von zahlreichen nationalen und internationalen Gremien und Organisationen die Chorolympiade bereits zum 3. Mal.

Die vom Förderverein Interkultur organisierten MUSICA MUNDI Wettbewerbe, zu denen auch der Internationale Johannes-Brahms-Chorwettbewerb alle zwei Jahre in Wernigerode gehört, wurden immer attraktiver, und im wahrsten Sinne entwickelten sie sich zu begeisternden Treffen von Chören und Orchestern aus der ganzen Welt.

Bereits mit der Premiere der Chorolympiade im Juli 2000 in der oberösterreichischen Landeshauptstadt Linz wurde diese zum größten Chorwettbewerb weltweit. Nach diesem Start fand die Chorolympiade im Oktober 2002 ihre erfolgreiche Fortsetzung in der südkoreanischen Metropole Busan. Die Chorolympiade ist aber mehr als nur ein weltumspannender Chorwettbewerb: Sie ist die tausendfache Begegnung der Kulturen, die alle Ländergrenzen überwindet

Die chorolympischen Wettbewerbe werden in 26 verschiedenen Kategorien ausgetragen und von erfahrenen internationalen Juroren bewertet.



Der friedliche Wettbewerb der Chöre wird zur einmaligen Leistungsschau chorischen Singens in aller Welt. 360 Chöre aus 83 Nationen mit insgesamt 18.000 Sängerinnen und Sängern hatten sich für die 3. Chorolympiade in Bremen angemeldet.

Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann sagte, dass er in Bremen eine Begeisterung der Teilnehmer und Zuschauer erlebt habe, die zeige, welche Faszination der Chorgesang hervorrufe. Die Chor-

olympiade war ein Fest der Sängerinnen und Sänger der Welt, wie wir es alle zwei Jahre auch in Wernigerode erleben können, nur viel größer. In Bremen trafen sich Spitzenchöre aus 83 Nationen, um im Wettbewerb ihre Leistungen zu messen.

Beeindruckt zeigte sich Ludwig Hoffmann aber auch von der Qualität der an den Wettbewerben teilnehmenden Chöre. Dabei war es dem Wernigeröder Oberbürgermeister unverständlich, warum kein Chor aus dem Landesmusikgymnasium an diesen Wettbewerben, die quasi fast vor der Haustür stattfanden, teilgenommen haben.

Die Organisation eines solchen Chorereignisses setzt aber auch ein hohes Maß an logistischer Leistung voraus. Jürgen Kipper und Rainer Hochmut aus Wernigerode, die in den letzten Jahren bereits große Erfahrungen bei der Organisation des Johannes-Brahms-Chorwettbewerbs in Wernigerode und auch der Chorolympiaden gesammelt hatten, unterstützten den Förderverein Interkultur bei der Vorbereitung und Durchführung der 3. Chorolympiade in Bremen. (hü, Foto: Degen)

Aus dem Terminkalender des Oberbürgermeisters

Festveranstaltung 100 Jahre Harzer Verkehrsverband auf dem Wernigeröder Schloss

Aus Anlass des 100jährigen Bestehens der Harzer Verkehrsverbände fanden auf dem Wernigeröder Schloss am 1. Juli die Jubiläumsfeierlichkeiten statt.

Fast 250 Gäste aus drei Bundesländern, unter ihnen der Ministerpräsident des Landes Sachsen-Anhalt Prof. Dr. Wolfgang Böhmer und der Thüringer Wirtschaftsminister Jürgen Reinholz waren gekommen, um gemeinsam Rückschau auf 100 Jahre erfolgreicher Arbeit des HVV für die touristische Entwicklung des Harzes zu halten.

Auch Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann, Tourismuschefin Erdmute Clemens sowie zahlreiche Hoteliers und Gastronomen waren zur Festveranstaltung gekommen.

Sachsen-Anhalt-Tag in Aschersleben

Anfang Juli fand in Aschersleben der diesjährige Sachsen-Anhalt-Tag statt. Wernigerodes Oberbürgermeister nahm an der Eröffnungsveranstaltung teil. Zahlreiche Hersteller regionaler Produkte, Künstler und Folkloregruppen aus Wernigerode und Umgebung nutzten den Sachsen-Anhalt-Tag, um für den Harz zu werben.

Gratulation zum 100. Geburtstag

Am 13. Juli feierte Susanne Schmidt im Seniorenheim „Sonneck-Harzfriede“ ihren 100. Geburtstag. Zu der großen Schar der Gratulanten gehörte auch Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann, der Geburtstagsgrüße der Stadt, des Landrates und des Ministerpräsidenten überbrachte. (hü)

Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann als Mitglied des Verwaltungsausschusses der Agentur für Arbeit berufen

Der Verwaltungsrat der Bundesagentur für Arbeit hat Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann ab dem 1. Juli 2004 als Mitglied des Verwaltungsausschusses der Agentur für Arbeit Halberstadt berufen.

Die Bundesagentur für Arbeit, die in der derzeit schwierigen Arbeitsmarktlage und dem laufenden Reformprozess große Aufgaben zu bewältigen hat, benötigt zur Bewältigung der anstehenden Aufgaben ein wirkungsvolles Zusammenspiel von Politik, Arbeitnehmern und Arbeitgebern, der gesamten Gesellschaft. Die neuberufenen Mitglieder des Verwaltungsausschusses der Agentur für Arbeit Halberstadt, bestehend aus Vertretern der Arbeitnehmer, der Arbeitgeber und der Politik unterstützen die Agentur mit Erfahrung und Fachkompetenz. Im Vordergrund steht das Ziel, jeden möglichen Beitrag zum Abbau der Arbeitslosigkeit zu leisten. Vermeidung und Verkürzung der Arbeitslosigkeit steht dabei im Vordergrund. Arbeitslose sollen besser bei ihrer Arbeitssuche unterstützt werden und Arbeitgebern soll eine professionelle Vermittlungsdienstleistung angeboten werden.

Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann will seine Arbeit im Verwaltungsausschuss der Agentur für Arbeit dafür nutzen, im Rahmen der ihm gegebenen Möglichkeiten seine Erfahrungen einzusetzen, um eine langfristig und dauerhafte Verringerung der Arbeitslosigkeit zu realisieren. (hü)

Nationalparkbeirat bereit zum Wegeplan

Das Netz der Wanderwege bleibt in seiner bisherigen Länge erhalten, Forst- und Wirtschaftswege werden zurückgebaut – dies war das Fazit des Diskussionspapiers, das der Nationalparkbeirat am 14. Juli beraten hat.

Seit fast einem Jahr wurden Pläne, Stellungnahmen verschiedener Einrichtungen sowie Diskussionen zum künftigen Wegeplan im National-

park zusammengefasst. Nun stehe der Diskussionsprozess vor dem Ende und man habe einen breiten Kompromiss gefunden, der insbesondere den Tourismus berücksichtige, so Nationalparkchef Peter Gaffert. Der so entstandene neue Wegeplan soll dann in den nächsten 10 Jahren umgesetzt werden. (hü)

Rathausnachrichten

Traditionsgruppe der Wernigeröder Schützengesellschaft 1451 e.V. in neuen Trachten

Mitte vergangener Woche hat die Traditionsgruppe der Wernigeröder Schützengesellschaft dem Oberbürgermeister der Stadt Wernigerode Ludwig Hoffmann die Einladung zum diesjährigen Schützenfest, das vom 22. bis 25. Juli stattfand, überbracht. Die Mitglieder der Schützengesellschaft nutzten auch gleich die Gelegenheit ihre aus Anlass der 775-Jahrfeier angefertigten neuen Trachten vorzustellen. Siegfried Albrecht erläuterte, dass er beim Studium historischer Schriften auf eine genaue Beschreibung historischer Uniformen, die aus Anlass eines großen Schützenfestes im Jahr 1793 von 25 Wernigeröder Bürgern getragen wurden, gestoßen war. Schnell war die Idee geboren, derartige auch für den Festumzug zum Stadtjubiläum anfertigen zu lassen. Da diese Trachten, genäht nach historischem Vorbild auch sehr kostenintensiv sind, gingen die Wernigeröder Schützen auf Sponsorensuche. Unterstützt wurden sie mit Mitteln aus der Vereinskasse, aber auch die Stadt Wernigerode hat sich mit einem Zuschuss beteiligt. Die großzügigste Spende erhielten die Mitglieder der Schützengesellschaft aber von ihrem langjährigen Mitglied Helmut Fricke aus Deligsen/ Kreis Holzminden. Helmut Fricke, in Wernigerode geboren und bis 1945 hier ansässig ist seit 1991 Mitglied der Wernigeröder Schützengesellschaft und seit dem einer der Förderer des Vereins.

Die Anfertigung der fünf Trachten, die im Stil des ausgehenden 18. Jahrhunderts gestaltet wurden, konnten auch mit Unterstützung der Obermeisterin der Schneiderinnung Marlis Golze, der Modistin Angela König sowie Stefan Ottenberg so originalgetreu angefertigt werden. Die von der Traditionsgruppe getragenen Trachten bleiben

im Eigentum der Schützengesellschaft und sollen künftig auch an nachfolgende Generationen weiter gegeben werden.

(hü)

Schützenmeister Lutz Bräundert, Dieter Riemenschneider, André Edwald, Helmut Fricke, Gerhard Ziesing und Siegfried Albrecht (v.r.) präsentierten Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann ihre neuen Trachten und bedankten sich für die Unterstützung.



Schützen aus Wernigerode und der Ortsteile feiern ihre traditionellen Schützenfeste

Gleich vier Schützenfeste fanden im Juli in Wernigerode und den Ortsteilen statt. Den Anfang machte Silstedt am 3. bis 4. Juli gefolgt von Benzingenode und Nöschenode am 16. bis 19. Juli. Am 24. und 25. Juli feierte dann die Wernigeröder Schützengesellschaft ihr großes Fest. Die Bürgerinnen und Bürger sowie eine Vielzahl von Gästen auch aus befreundeten Schützenvereinen nutzten die Gelegenheit, den alljährlichen Höhe-

punkt im Vereinsleben gebührend zu feiern. Auch Wernigerodes Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann ließ es sich nicht nehmen die Schützenfeste zu besuchen.

Ludwig Hoffmann folgte auch in diesem Jahr wieder der Einladung zum traditionellen Schützenfrühstück bei der privilegierten Schützengesellschaft Goslar, die Anfang Juli eine Woche lang ihr großes Schützenfest feierten.

Freiwillige Feuerwehr Wernigerode begibt 140jähriges Jubiläum mit einer Festveranstaltung



Mit der feierlichen Übergabe der neuen Fahne, die Dezernent Volker Friedrich in Vertretung des Oberbürgermeisters vornahm, begann am 10. Juli die Festveranstaltung aus Anlass des 140jährigen Bestehens der Freiwilligen Feuerwehr Wernigerode. Peter Grünig, Wehrleiter

Mitte des 19. Jahrhunderts setzte sich die Bildung von organisierten Freiwilligen Feuerwehren aufgrund der rasanten Entwicklung in den Städten immer mehr durch. Im Jahr 1864 wurde auch in Wernigerode eine Freiwillige Feuerwehr gegründet.

Heute, modern ausgestattet leisten die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Wernigerode ehrenamtlich ihren Dienst im Brand- und Katastrophenschutz. Dabei unterscheidet sich dieses Ehrenamt deutlich von anderen Ehrenämtern, heißt es doch viel Zeit und Privatleben für Ausbildung, Lehrgänge und nicht zuletzt für ständige Einsatzbereitschaft im Ernstfall einzusetzen. Daneben engagieren sich die Mitglieder der FFW bei vielen städtischen Veranstaltungen.

Seit vielen Jahren betreuen die Mitglieder der Altersabteilung das Feuerwehrmuseum in der Steingrube. Sie sorgen dafür, dass die Ausstellungsstücke gepflegt und für den Besucherverkehr zugänglich gemacht werden.

Stolz auf das Erreichte blicken die Mitglieder der FFW Wernigerode auf 140 Jahre organisierten Brandschutz zurück. Mit der Festveranstaltung war auch der gebührende Rahmen dafür, Kameradinnen und Kameraden für ihre Leistungen zu ehren und zu befördern.

Mit einem zünftigen Feuerwehrvergnügen am Abend klang der Tag aus. Zahlreiche Sponsoren halfen mit, eine Tombola zu organisieren, deren Reinerlös in Höhe von 150 € von den Kameradinnen und Kameraden der Suppenküche in Heltau gespendet wurde. (hü, Foto: FFW)

Rathausnachrichten

10. Pleinair bildender Künstler „hinter den 7 Meeren“ in Wernigerode

Bereits zum 10. Mal seit 1991 findet im Kunst- und Kulturverein Wernigerode das Pleinair bildender Künstler statt. Drei Wochen lang arbeiten 7 Künstler aus 3 Ländern in Wernigerode und lassen sich dabei von Kunstinteressierten gern über die Schulter sehen. Unter ihnen ist auch Anette Gronschoop, eine der Mitinitiatorinnen des Pleinairs, die in diesem Jahr das Plakat gestaltete.

Insgesamt 6 öffentliche Veranstaltungen boten zusätzlich die Möglichkeit mit den Künstlern ins Gespräch zu kommen und in lockerer Atmosphäre zu fachsimpeln.

Die Ergebnisse des 10. Pleinair sind in den Ausstellungsräumen der „Galerie im ersten Stock“ zu sehen. Eine besondere Idee in diesem Jahr war, einige der eher tristen Trafohäuser der Stadtwerke in Kunstwerke zu verwandeln. Sie werden künftig ein Blickfang und Beispiel für moderne Kunst im Stadtbild sein.

Zu dieser Aktion wird es eine Broschüre geben, in der die Trafohäuser beschrieben und abgebildet sind.

(hü, Foto: Edda Kremer)

Das von XAGO gestaltete Trafohaus am Vorkwerk trägt nun die Aufschrift „Fossile spaete XAGOS“.



Anfang Juli fanden zum 14. Mal die Neustädter Weintage auf dem Wernigeröder Marktplatz statt. Mit einem Willkommenstrunk, dem traditionellen Küferschlag und dem Pfälzer Schoppenlauf wurde das Weinfest eröffnet. Die „Rieslingspatzen“ aus Neustadt sorgten drei Tage lang für gute Stimmung, die Winzer aus Wernigerodes Partnerstadt für den Weinnachschub. Auch häufige Regenschauer konnten die Wernigeröder und ihre Gäste nicht davon abhalten ausgiebig zu feiern. (hü)

Besuch aus Neustadt an der Weinstraße

Der Vorsitzende des Stadtverbandes für Leibesübungen Neustadt an der Weinstraße Alex Gonschor, Vorstandsmitglied Ingo Röthlinghöfer und Dieter Siebert von der Stadtverwaltung Neustadt/Weinstraße besuchten am 16. Juli Wernigerode.

Es wurden mit Vertretern des Amtes für Schule, Kultur und Sport der Stadt Wernigerode erste Gespräche zu Sportaktionen aus Anlass der 15jährigen Städtepartnerschaft im Jahr 2005 geführt. Ebenfalls auf dem Programm stand ein zwangloses Gespräch mit Wernigerodes Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann. (hü)



Mit insgesamt 30 Fahrzeugen vom Baujahr 1930 bis 1980 präsentierten sich fast 60 Mitglieder des Warsteiner Oldtimer Teams am 18. Juli im Rahmen ihrer Harztour auf dem Wernigeröder Marktplatz. Die liebevoll gepflegten Autos, größtenteils Cabriolet zogen auch gleich eine Schar schaulustiger Gäste an. (hü)



Zum Verkaufsstart für das Festumzugsvideo des Offenen Kanals präsentierten die „Macher“ Impressionen des großen Festumzugs und der Feierlichkeiten zum 775jährigen Stadtjubiläum.

Sowohl das Video als auch die DVD sind in der Touristinformation, in Jüttners Buchhandlung und im Harzmuseum zum Preis von 10 bzw. 11 € erhältlich



Straßenbau Kochsstraße



An dieser Stelle soll ein kurzer Zwischenbericht zum derzeitigen Bautenstand in der Kochstraße geben werden. Die Baumaßnahme wurde Mitte April begonnen und soll bis 30. November 2004 fertiggestellt sein. Augenblicklich gibt es einige Verzögerungen durch das Auffinden einer noch funktionsstüchtigen Tiefendrainage, durch Verzögerungen bei der Herstellung der neuen Gas- und Wasserhausanschlüsse sowie durch vorhandene Leitungen im unterirdischen Bauraum, deren genaue Lage im Vorfeld nicht bekannt war. So mussten zum Beispiel außerplanmäßig durch die Stadtwerke die gesamten Hauptleitungen für Gas und Wasser im unteren Teil der Kochstraße neu verlegt werden, da die alten Leitungen zu flach lagen und ein Bauen unmöglich machten. Ein weiteres Problem stellt die extreme Enge der Straße dar. In allen Bauberatungen sind jedoch die Bauleitung und die beteiligten Firmen bemüht, ständig den Bauablauf an die vorhandene Situation anzupassen, so dass augenblicklich der geplante Fertigstellungstermin nicht überschritten werden muss. Nach aktuellem Sachstand wird im unteren Teil der Kochstraße Ende Juli mit dem Verlegen und anschließendem Pflastern der Oberflächen begonnen.

Parallel dazu wird durch Arbeitskräfteverstärkung durch die Baufirma sowohl in der oberen Kochstraße als auch in der Oberengengasse zur Marktstraße gearbeitet. (Dehn)

Scheck über 4.500 Euro von den ÖSA Versicherungen



Die Stadt Wernigerode hat am 8. Juli 04 von den Öffentlichen Versicherungen Sachsen-Anhalt (ÖSA) eine Rückvergütung in Höhe von 4500 € erhalten. ÖSA-Agenturleiter Thomas Seifert und der für das kommunale Geschäft zuständige ÖSA-Abteilungsleiter Dr. Dieter Lerch übergaben im Rathaus einen entsprechenden Scheck an Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann.

Kommunale Kunden der ÖSA werden am Gewinn der regionalen Versicherung beteiligt, wenn sie im zurückliegenden Jahr eine niedrige Schadenquote erreicht haben: „Es zahlt sich also immer aus, wenn beide Seiten sich für die Schadenverhütung engagieren“, erklärte Thomas Seifert dazu. Diese zusätzlichen Geldern fließen in vielen Kommunen Sachsen-Anhalts in soziale oder kulturelle Projekte.

Baubeginn für den 1. BA des Großen Bleek am 16.08.2004 geplant

Wie bereits im Amtsblatt im März 2004 angekündigt, wird in diesem Jahr der Komplettausbau des Großen Bleeks beginnen. Nach einer Auslegungszeit der Planungsunterlagen, bei denen sich die Anwohner und Hauseigentümer bei der Stadtverwaltung informieren und eigene Vorschläge einbringen konnten, erfolgt zur Zeit die Ausschreibung der Maßnahme.

Im Vorfeld wurden bereits Einladungen zu einer Einwohnerversammlung verteilt. Aus organisatorischen Gründen muss dieser Termin auf den 11. August 2004 verschoben werden. Das Cafe „Haus Blume“ als Versammlungsort und das Treffen um 18.00 Uhr bleiben unverändert.

Alle Anwohner und Hauseigentümer sind herzlich eingeladen, damit die organisatorischen Abläufe mit dem Baubetrieb besprochen werden können. (Zeiske)

Ende August soll Promenade zum Promenieren einladen



Nachdem im letzten Jahr der Straßenbau in der unteren Promenade zwischen Schöner Ecke und Degenerstr. ausgeführt werden konnte, haben nun die Arbeiten im 2. Bauabschnitt zwischen Degenerstraße und Holfelder Platz begonnen.

Bereits im letzten Jahr wurde hier ein neuer Abwasserkanal verlegt. In diesem Jahr begannen die Arbeiten für die Stadt Wernigerode mit dem Abbruch von zwei desolaten Wohngebäuden und zwei Garagen.

Da die Promenade als Umleitungsstrecke für andere Straßen- und Kanalbauarbeiten diente, trat eine kurze Pause ein, sodass der Tiefbau erst mit 7. Juli aktiviert werden konnte. Es wurde mit dem Aufnehmen des alten Straßenbelages und der Fußwege begonnen.

Zurzeit erneuern die Stadtwerke Wernigerode noch einige Hausanschlüsse und die Tiefbaufirma verlegt die Straßenentwässerungsleitungen. Parallel dazu erfolgt die Herstellung des Straßenunterbaus und das Setzen der Borde.

Sind diese Arbeiten abgeschlossen, kann die Schwarzdecke in der Woche vom 9. bis 13.8.2004 eingebaut werden.

Parallel erfolgt der Ausbau der Nebenanlagen, wie Fußwege, Parkflächen und Grünanlagen, sodass geplant ist, den Wernigerödem eine durchgehende, ihrem Namen ehrenmachende Promenade Ende August zu übergeben. (Wolff)

Umleitungsführung zu aktuellen Baumaßnahmen

1. Bereich Brücke Kanzleistraße

Ab dem 01.07.2004 ist im Bereich des neuen Brückenbauwerkes Kanzleistraße eine Fahrspur in Richtung „Johann-Sebastian-Bach-Str.“ und ein baulich abgetrenntes Gehweg aus und in Richtung „J.-S.-Bach-Str.“ nutzbar.

Im Bereich der Straßen „An der Flutrenne“ und „Lindenbergr.“ (bis ca. 50 m hinter die Einmündung „Hilleborchstr.“) finden voraussichtlich bis zum 31.07.2004 weiterhin Arbeiten im Auftrag des Abwasserverbandes bzw. der Stadtwerke Wernigerode und Arbeiten zur Erneuerung der Oberflächen und Stützmauern im Auftrag des Straßenbaulastträgers unter Gesamtspernung statt.

2. Friedrichstraße, Mühlental, Kochstraße

Der Fortgang der Arbeiten in den Bereichen „Friedrichstr.“ (L 100), „Mühlental“ (B 244) und „Kochstr.“ sowie die damit verbundenen Verkehrsraum Einschränkungen und Umleitungen sind planmäßig und entsprechen den Ausführungen der Amtsblätter Nr. 4 und 5 diesen Jahres.

3. Altstadtkreisel

Mit der schon häufig angekündigten und ab 05.07.2004 praktizierten Gesamtspernung im Rahmen des Projektes „Altstadtkreisel“ wird die voraussichtlich 1 1/2 Jahre andauernde, intensivste Phase dieses Vorhabens begonnen.

Folgende äußere Sperrgrenzen umrahmen das Bau-feld:

- Bahnhofstraße/Unter den Zindeln (Befahrung „Unter den Zindeln“ und Durchfahrt Parkhaus bleibt bestehen)
- Ochsentichstraße (Höhe der Brücke über die Holtemme)
- Schlachthofstr. (Höhe der Brücke über Holtemme)
- Feldstraße (Höhe GAW)
- Bahnhofstr./A.-Bartels-Str. (hinter der Zufahrt zum Parkplatz „Bowling-Center“)

Daraus resultieren nachstehende Umleitungen:

Derzeitige Fußgängerführung im Bereich der Baustelle Altstadtkreisel

Die Fußgänger müssen künftig die bereits vorbereitete Umleitung über den Katzenteich und die Ochsentichstraße bis zur Straße Unter den Zindeln benutzen. Dafür ist die folgende Fußgängerführung vorgesehen: Gehweg Am Katzenteich - Querung im Bereich des neu angelegten Fußgängerüberweges im Bereich der Straße Am Katzenteich - Gehweg Ochsentichstraße - Querung der Ochsentichstraße im Bereich des neu angelegten Fußgängerüberweges Ochsentichstraße in Richtung Innenstadt - Nutzung der angebotenen Wegeföhrung über das Ochsentichgelände (ehemaliges Sägewerk) bis zur Straße Unter den Zindeln.

Die Umleitungen für den Kraftfahrzeugverkehr wurden im letzten Amtsblatt (Nr. 6/Juni-Ausgabe) detailliert dargestellt und haben bis auf weiteres Bestand. Ab sofort stellt das Ordnungsamt aktuell wichtige Informationen zu Verkehrsföhrungen im Zusammenhang mit Baustellen im Internet unter www.wernigerode.de Portal Stadt Wernigerode, Link Baustelleninfos den Bürgern zur Verfügung. (Günnel)

Kleinstes Haus in frischen Farben

Anlässlich der 775-Jahrfeier der Stadt Wernigerode konnte Stadtrat Wolfgang Köhler im Namen der Arbeitsgruppe für die 775-Jahrfeier einige engagierte Firmen für die malermäßige Instandset-



zung der Außenfassade des Kleinsten Hauses gewinnen. Damit wurde ein vielbesichtigtes und gerne als Fotomotiv gewähltes Kleinod unserer Stadt herausgeputzt.

Das Kleinste Haus, welches im 18. Jahrhundert in einer Baulücke errichtet wurde, ist ein Denkmal und befindet sich im Denkmalbereich.

Desweiteren liegt dieses Objekt im Sanierungsgebiet und im Bereich der örtlichen Bauvorschrift „Altstadtsatzung“.

Die untere Denkmalschutzbehörde erließ in ihrer Genehmigung die Bedingung, dass vor den Malerarbeiten eine restauratorische Voruntersuchung durchzuführen ist. Durch Heike Vehlhaber (Stadtplanungsamt) konnte das Restauratorenkollegium Blankenburg GbR Christoph Hänel und Matthias Pröpper für die restauratorische Voruntersuchung gewonnen werden. Dabei wurde festgestellt, dass die ältesten Farbspuren des Kleinsten Hauses einen monochromen Kalk – Kaseinanzstrich aufweisen. Die jetzige Farbfassung wurde entsprechend dem Gestaltungswechsel, hin zum abgesetzten dunkleren Fachwerk nach etwas späteren Befunden gewählt. Bei der Farbgebung mit dunklen Balken spielte ein oxidrot für die Gefache und ein grün für die Bekleidung eine Rolle. Da es sich hier um das Haus einfacher Leute handelte, hatte dieses Häuschen eine einfache schlichte Farbgebung.

Daher erfolgte nach der Dokumentation der restauratorischen Voruntersuchung eine gemeinsame Farbabstimmung zwischen der unteren Denkmalschutzbehörde, dem Stadtplanungsamt und der Malerfirma unter Beachtung der restauratorischen Voruntersuchung.

Folgenden Firmen die sich an den Malerarbeiten der Fassade des Kleinsten Hauses mit einem kostenlosen Beitrag zu unserer Jubiläumsfeier beteiligt haben, möchte die Stadt Wernigerode ihren besonderen Dank aussprechen:

- Malermeister English GmbH
- Firma ZERO aus Bad Oeyenhausen (Farbhersteller)
- Gerüstbau Fritz Braun
- Restauratorenkollegium Blankenburg GbR

Letzte Ausbaustufe des Gewerbegebiets „Nord-West“ fast abgeschlossen

Mit den Straßenbau- und Erschließungsarbeiten am nun erweiterten Neustädter Ring findet die letzte Ausbaustufe des Gewerbegebiets „Nord-West“ demnächst ihren Abschluss. Nach der Herbstbepflanzung sind dann für 1,2 Mio.€ Investitionskosten weitere 110.000 qm voll erschlossenen Gewerbefläche geschaffen worden. Damit kann die Stadt Wernigerode weiteren Investoren mit größerem Flächenbedarf Grundstücke mit kurzen Verbindungen an das europäische Autobahnnetz anbieten.



Verbesserung der Ordnung und Sauberkeit in den Wohnbereichen der Stadt

In den letzten Monaten mussten die Außendienstmitarbeiter des Ordnungsamtes der Stadt Wernigerode leider wieder verstärkt feststellen, dass einige Bürger unserer Stadt immer noch erhebliche Probleme mit der ordnungsgemäßen Entsorgung ihrer Abfälle haben.



Als Negativbeispiele sind besonders die Neubaugebiete „Harzblick“ und „Stadtfeld“ sowie der dortige Garagenkomplex zu nennen. Aber auch Bereiche in der freien Landschaft wie der „Horstberg“ sind leider immer noch begehrte Entsorgungsziele für Haus- und Gewerbemüll.

Auch werden „Gelbe Säcke“ unabhängig von dem im Abfallkalender des Abfallzweckverbandes Nordharz festgelegten Abholzeiten einfach an die Wertstoffcontainerplätze oder an den Straßenrand gestellt. Oft sogar viele Tage vor dem eigentlichen Abholtermin. Eine Verschmutzung des Wohnumfeldes ist somit vorprogrammiert. Ebenfalls wer-

den auf diese Weise häusliche Abfälle vor allem Sondermüll wie Kühlschränke oder Fernsehapparate rechtswidrig entsorgt.

Einige Bürger folgen der Devise: „Hauptsache ich bin meinen Müll kostengünstig los und um den Rest sollen sich doch die anderen kümmern!“ Das jedoch dann für die ordnungsgemäße Entsorgung dieser Abfälle wertvolle Steuergelder vergeudet werden müssen, die eigentlich für sinnvolle Umweltprojekte gedacht waren, stört diese „Umweltsünder“ nicht.

Aber die Behörden sind ständig bemüht solche Bürger dingfest zu machen. Jedem Hinweis auf einen Verursacher wird nachgegangen. Es folgt eine entsprechende Anzeige an die Staatsanwaltschaft in Halberstadt oder bei der Unteren Abfallbehörde des Landkreises Wernigerode. So überführte „Umweltfrevler“ werden natürlich zur Kasse gebeten. Dabei gibt es im Abfallkalender des Abfallzweckverbandes jede Menge Hinweise, welche Abfälle man wo entsorgen kann. Ebenfalls wird hier eine kostenlose Abfallberatung für Haus- und Gewerbeabfälle angeboten.

Die meisten Abfälle werden entsorgt ohne erneute Kosten für den Einzelnen zu verursachen, da diese Dinge schon durch die jährlich zu entrichtenden Abfallpauschale abgedeckt sind.

Das Ordnungsamt der Stadt Wernigerode weist in diesem Zusammenhang nochmals darauf hin, dass an den Wertstoffcontainerplätzen keine „Gelben Säcke“ und kein Sperrmüll abgelagert werden dürfen.

Es ist dringend auf die festgelegten Abfuhrtage zu achten und demzufolge dürfen die „Gelben Säcke“

erst am Vortag zur Abholung bereitgestellt werden. In die „Gelben Säcke“ gehören ausschließlich Verkaufsverpackungen mit dem „Grünen Punkt“, jedoch keinesfalls Pappe, Papier, Glas oder Kunststoffgegenstände.

Ähnlich verhält es sich mit der Sperrmüllabfuhr. Diese muss weiterhin per Karte bei der Nordharz Entsorgung GmbH in Reddeber angemeldet werden. Jedoch sollten unsere Bürger bedenken, dass zwischen Anmeldung und Abholtermin auch ein längerer Zeitraum liegen kann und der Sperrmüll erst einen Tag vor dem bestätigtem Termin herauszustellen ist.

Somit wird das Entstehen riesiger Sperrmüllberge durch hinzustellen von nicht angemeldeten Abfällen und erhebliche Verschmutzungen unterbunden.

Kein Problem ist, wenn jemand mal einen Abfuhrtermin versäumt hat oder zwischendurch seine Abfälle wie Gelbe Säcke, Sperrmüll, Elektronikschrott, Grünschnitt usw. entsorgen möchte. Für solche Zwecke wurde der Recyclinghof auf dem städtischen Bauhofgelände, Am Köhlerteich 9, eingerichtet. Hier werden diese Abfälle von Dienstag bis Freitag in der Zeit von 13.00 – 17.00 Uhr und Samstag von 09.00 – 12.00 Uhr entgegen genommen.

Das Ordnungsamt der Stadt Wernigerode bittet nochmals alle hier gegebenen Hinweise zu beachten und strikt einzuhalten. Nur so kann die Ordnung und Sauberkeit in den Wernigeröder Wohnbereichen sowie in den Ortsteilen Silstedt, Benzingerode und Minsleben verbessert werden.

(Willgeroth, Umweltordnung)

INFORMATIONEN ZUR LANDESGARTENSCHAU IN WERNIGERODE IM JAHR 2006

Liebe Leserinnen und Leser des Amtsblatts, die Vorbereitungen zur 2. Landesgartenschau Sachsen-Anhalts in Wernigerode laufen mit Hochdruck. Knapp 21 Monate sind es noch bis zur Eröffnung im Jahr 2006. Ein Grund für das Team der Lan-

desgartenschau, Sie ab jetzt monatlich über die Fortschritte auf dem Gelände zu informieren. Freuen Sie sich mit uns und fiebern Sie schon heute dem großen Eröffnungswochenende entgegen...

Ostern 2006 auf der Landesgartenschau erleben...

Auf der Gesellschafterversammlung der Landesgartenschau 2006 GmbH am 02.07.2004 wurden die ersten konkreten Details zur Durchführung der Großveranstaltung im Jahr 2006 beschlossen. Als Startdatum wurde der 15. April 2006, Ostersonntag, festgelegt und den Endpunkt setzt der 8. Oktober 2006. Somit wird die Landesgartenschau an 177 Tagen u.a. für Erlebnis, Erholung und floristische Meisterleistungen sorgen. Dies entspricht insgesamt 25 Wochen bzw. 26 Wochenenden, an denen auf dem Gelände unterschiedlichste Veranstaltungen präsentiert und durchgeführt werden.

13. Eurocamp 2004 in Wernigerode

Vom 25. Juli 2004 bis 15. August findet in Wernigerode das Eurocamp 2004, das von der Austauschgesellschaft Sachsen-Anhalt organisiert wird statt.

Ziel des Eurocamps ist es unterschiedliche Kulturen kennen zulernen, Akzeptanz und Toleranz zu erleben und mehr über die Europa zu erfahren. Bei der Arbeit an Projekten zur Gestaltung von Wernigerode und durch ein umfangreiches Begleitprogramm lernen die Jugendlichen sich und die verschiedenen Herkunftsländer kennen. Ein herausragendes und nachgenutztes Projekt wird auf dem Gelände der Landesgartenschau durchgeführt. Ein kleiner Teil der LGS wird ein „Grünes Klassenzimmer“ sein, das von den Mitgliedern des Eurocamp errichtet werden soll. Die Jugendlichen werden u.a. einen historisch nachempfundenen Senkgraben bauen und das Gelände mit unterschiedlichen Pflanzen aus ganz Europa begrünen. Ein buntes und blühendes Europa also, das sich die Besucher der LGS in zwei Jahren in Wernigerode anschauen können.

MARKETINGMASSNAHMEN

Autohaus Wernigerode ist 1. Sponsor der Landesgartenschau



Starke Partner: Erhard Skupch, Hartmut Paschke, Andreas Heinrich, Wolfgang Bröer v.l.n.r.

Das VW Autohaus Wernigerode ist erster Hauptsponsor der Landesgartenschau Wernigerode im Jahr 2006. Es wird mit seinen einzelnen Sparten VW-PKW, VW-Nutzfahrzeuge, Audi und Skoda insgesamt einen Sponsorenwert für die drei Autos von 50.000 € in die Vereinbarung einbringen. Hartmut Paschke, Geschäftsführer des VW Autohauses Wernigerode ist stolz auf die vierzehnjährige sehr gute Entwicklung seines Hauses und will sein Engagement für die Landesgartenschau auch als positives Signal für weitere Förderer verstanden wissen.

Weitere gemeinsame Aktionen sind für die Durchführung der Gartenschau von April bis Oktober 2006 geplant.

Wernigerode Tourismus GmbH ist wichtiger Kooperationspartner

Die Wernigerode Tourismus GmbH und die Landesgartenschau Wernigerode 2006 GmbH haben den Rahmen ihrer weiteren Zusammenarbeit in einem Kooperationsvertrag vereinbart. Beide Unternehmen haben das gemeinsame Ziel - die Vermarktung der Stadt mit der Landesgartenschau (LGS) zu verknüpfen um größtmögliche Synergien zu erzeugen und das Interesse an der LGS und der Stadt Wernigerode weiter zu vergrößern. Insbesondere wurden Messe- und Marketingauftritte sowie gemeinsame Printproduktauftritte abgesprochen. So wird z.B. im neuen Gästeführer der Tourismus GmbH, der seine Premiere zur ITB 2005 haben wird, massiv für die Landesgartenschau geworben.



Andreas Heinrich, Stefanie Steinwender, Erdmunte Clemens, Erhard Skupch v.l.n.r.

AKTUELLE BAUMASSNAHMEN

Anlegen der Hochbeete im Bereich der Kleingartenanlage Zaunwiese

Belasteter Boden erlaubte den Kleingärtnern der vor über 50 Jahren gegründeten Kleingartenanlage „Zaunwiese“ nach gutachterlichen Untersuchungen keinen Anbau von Gemüse in ihren Gärten. Für den Standort auf einer Ablagerungsfläche musste ein Verfahren gefunden werden, den Oberboden auszutauschen. In konventionellen Planungen und Verfahren hätte dies eine komplette Beräumung der 43 Gärten bedeutet. Die Landesgartenschau Wernigerode 2006 GmbH hat nach anderen Lösungen gesucht, nicht zuletzt auch, um den sehenswerten Bestand an alten Stauden und Obstbäumen auf der Fläche zu erhalten und im Jahr 2006 den Besuchern zugänglich zu



Baumaßnahmen auf der Zaunwiese

machen. Die Lösungsidee für die Sanierung ist die Anlage von Hochbeeten auf ca. einem Drittel der Fläche. Insgesamt werden mehr als 3000 m² Hochbeete angelegt, in denen dann der Gemüseanbau wieder unbedenklich durchgeführt werden kann. Die übrigen Bereiche werden durch Wiesen- und Staudenflächen abgedeckt. Dieses Verfahren ist beispielhaft für den Umgang bei Sanierungsverfahren und schafft als „Nebeneffekt“ für die Landesgartenschau 37 Musterkleingärten und 6 Themengärten, die den Besucher 2006 in ihren Bann ziehen werden. Diese Sanierung wird im Auftrag der Landesgartenschau Wernigerode 2006 GmbH durch die Stadt Wernigerode mit Unterstützung des Landes Sachsen-Anhalt, der Europäischen Union und der Agentur für Arbeit durchgeführt.

Biotopschützende Sanierung der Teiche

Insgesamt 15 Hektar Wasserflächen sind ein wesentlicher Ausstellungsbaustein der Wernigeröder Landesgartenschau. Die Teiche aus dem Mittelalter (der älteste Teich entstand im Jahr 1381) sind Teil ehemaliger Fischzuchten des Fürstenhauses Stolberg - Wernigerode. Über Jahrhunderte hat sich eine wertvolle Biotopstruktur aus Röhricht und Feuchtwäldern in den Randbereichen entwickelt. Die künstlichen Teiche unterliegen jedoch einer starken Schlammabfuhr, so dass hier Sanierungsmaßnahmen notwendig sind, um weiterhin ein ökologisches Gleichgewicht in den Teichen zu erhalten. Nach

technischen Entschlammungen im Jahr 2003 wurde eine Pilotanlage für ein Belüftungsverfahren erfolgreich getestet. Dieses Verfahren soll nun schonend auch in den anderen Teichen die Schlammsschichten von bis zu einem Meter durch den Eintrag von Luft reduzieren. Im Kurtsteich sind die Arbeiten im Juni 2004 mit einer Schlauchanlage von über 600 Meter Länge begonnen worden und werden über 2 Jahre laufen. Dieses Verfahren wird durch das Umweltministerium des Landes Sachsen-Anhalt gefördert.

TERMINE

Wichtige Termine im August 2004:

Anfang August

Offizielle Bauübergabe des Gärtnerhauses an die Landesgartenschau GmbH und den Förderverein (Termin wird über die Presse bekannt gegeben)

28. August 2004

Baustellenführung über das künftige Gelände der Landesgartenschau

Treffpunkt: Eissporthalle

Zeit: 10.00 Uhr

Dauer: ca. 1,5 - 2 Stunden

Texte & Fotos:

Landesgartenschau Wernigerode 2006 GmbH - Pressestelle



Kulturkint Nummer drei findet am 10. September statt

Die Vorbereitungsarbeiten für den diesjährigen Kulturkint laufen auf vollen Touren. Das Programm steht fest und es ist an der Zeit, eine erste Vorausschau zu halten.

Der Start zu diesem Marathon erfolgt am 10. September Punkt 16:00 Uhr.

Neben Bekanntem und Bewährtem wie der historischen Stadtführung mit Dr. Lagatz und der Lesenacht in der Kinderbibliothek, gibt es unterschiedlichste Angebote.

Die Schüler der beiden Gymnasien gestalten Programme. Während im Hauptmann-Gymnasium eine Talente Gala stattfindet bietet das Landesmusikgymnasium an einem „Tag der offenen Tür“ Einblick in die künstlerische Arbeit unter anderem mit dem Rundfunk-Jugendchor.

In der Remise werden vier Veranstaltungen zu besuchen sein. Anfangen mit dem Musikprogramm „Bruchpiloten auf Tour“ mit Paul Bartsch und Band, gefolgt von einem Diavortrag über unsere Stadt, der von Herrn Oemler gestaltet wird, zu einer Theateraufführung mit Till Sarrach, der Goethes Versepos „Reinecke Fuchs“ zur Aufführung bringen wird.

Beendet wird der Abend schaurig-schön mit dem Ensemble Cantaton. „Räuber, Mondschein, Moritaten!“ heißt ihr Programm.

Doch bis zu diesem Ausklang gibt es noch einiges zu erleben.

Zu nennen wäre die Veranstaltung mit Sarah Kaiser und Band die in der Aula des Landesmusikgymnasiums Musik zwischen Gospel und Jazz bietet.

Buchvorstellungen setzen in diesem Jahr auf regionale Schwerpunkte, wie Otto Hartmann den „Brasilianer aus Danstedt“ oder das Schicksal Wernigerodes während des Dreißigjährigen Krieges.

Wenn eine Königin singt, meint nicht eine Operndiva, sondern die Orgel in der Sylvestrikirche, die Kantor Kayser in Wort und Ton vorstellen wird. Verbunden mit der Orgel- ist eine Kirchenführung.

Das Puppenspiel von Dr. Faust bietet den Urstoff des deutschesten aller Dramen in einer Form wie sie Goethe als Kind in Frankfurt kennen gelernt hat, als Volksstück.

Die Landeskartenshow präsentiert sich im Schiefen Haus mit Filmen.

Im Harzmuseum werden Kinder beim Bastelnachmittag gut aufgehoben sein.

Sie können miterleben wie Kasper den Oberräuber Gribbschgrabsch überlistet und an einer heiteren Sprechstunde für Puppen und Teddies teilnehmen.

Platz für Ruhe und Stärkung findet der gestresste Kulturreisende im Keller des Schiefen Hauses, dem Jugendcafé der Stadtjugendpflege. Hier bekommt er auch sein Gratisgetränk in dessen Genuss er durch den Erwerb des Eintrittsbuttons kommt.

Dieser kostet einen Euro und gut sichtbar platziert ermöglicht er, neben dem Gratisgetränk, Einlass zu allen Veranstaltungen des Kulturkints.

Diesen Button kann man im Vorfeld oder unmittelbar vor der Veranstaltung, die es zu besuchen gilt, erwerben.

Soweit ein erster Ausblick auf einen ereignisreichen Tag, den sie sich vormerken sollten.

Ein Veranstaltungsprogramm, das einen detaillierten Überblick bietet, ist in Arbeit. Ab Anfang August wird es erhältlich sein. (Grünberg)

Abschlussjahrgang der Hochschule Harz führt Tradition fort

Zeit ist nur eine Größe und so neigt sich auch für den Abschlussjahrgang 2005 der Hochschule Harz das Studium dem Ende zu. Die Studierenden der Studiengänge BWL und Tourismuswirtschaft haben dies zum Anlass genommen, eine bemerkenswerte Tradition fortzusetzen. Wie schon frühere Absolventenjahrgänge machten sie der Hochschule ein Abschiedsgeschenk von bleibendem Wert und schöner Symbolik.

Im feierlichen Umfeld des diesjährigen Sommerfestes am 7. Juli 2004 wurden fünf „Meilensteine“ in Form einer Steinorgel und der Gravur „2005 BWL/TW“ verbunden mit Dank an den Lehrkörper und die Hochschulleitung offiziell übergeben. Rektor Willingmann bedankte sich namens der Hochschu-

le für das wertvolle Geschenk und freute sich mit den Studierenden über die besondere Symbolik dieses Bildes, das den aufsteigenden Weg vom Studienanfänger zum erfolgreichen Absolventen andeutet. Mit der Steinorgel sei ein „Denkmal“ im eigentlichen Sinne geschaffen, das gleichermaßen für Erinnerung an die gesamte Studienzeit und den Blick in die Zukunft stehe.

Insgesamt haben die Studierenden von der Idee bis zur endgültigen Aufstellung der künstlerisch gestalteten Steinorgel zwei Monate lang geplant, organisiert und hierfür aus dem eigenen Budget, dass bei Studierenden bekannter Weise sehr knapp ausfällt, ca. 400 Euro investiert, um ihr Vorhaben zu realisieren.



Übergabe der Steinorgel an den Rektor der Hochschule Harz, Prof. Dr. Armin Willingmann

Sommerfest auf dem Campus der Hochschule Harz am 7. Juli 2004

Ein Campus wurde zur Festwiese mit viel guter Laune & Action

Am Mittwoch, dem 7. Juli 2004 wandelte sich der Campus der Hochschule Harz in Wernigerode in eine Festwiese – das alljährlich stattfindende Sommerfest wurde gefeiert. Bereits ab 14.00 Uhr sorgten das traditionelle Beach-Volleyballturnier, das Sport- und Spielmobil für die kleinsten Besucher sowie das Stockdrehen für einen ebenso sportlichen wie unterhaltsamen Auftakt. Erstmals wurden die „Jägermeisterschaften im Torwandschießen“, bei denen deutschlandweit insgesamt ca. 3000 Mannschaften gegeneinander antraten,

durchgeführt. Zahlreiche studentische Gruppen der Hochschule Harz präsentierten sich mit eigenen Ständen sowie Darbietungen im kulturellen Bereich.

Der Rektor der Hochschule Harz, Prof. Dr. Armin Willingmann, eröffnete das offizielle Abendprogramm. „Nach einem von Spar- und Strukturdiskussionen geprägten Jahr – so Willingmann – wollen wir zum Ende des Sommersemesters mit Studierenden, Kolleginnen und Kollegen, Freunden und Gästen der Hochschule feiern und dazu ins-

besondere die Wernigeröder Bevölkerung einladen.“

Für die musikalische Untermauerung des Abends sorgten dann Live-Bands wie Hochschulband, Plack und Silent Song. Auch das leibliche Wohl kam keinesfalls zu kurz: Ein Barbeque, organisiert vom Studentenwerk, eine reichhaltige Getränkeauswahl aber auch köstliche französische Crêpe, Fruchtspieße und Waffeln haben den Abend entsprechend veruscht. Mit viel guter Laune wurde dann bis ca. 1 Uhr gefeiert. (EB)

Zeltwochenende im Waldhofbad

Wie gewohnt haben wir, der HSV2002 Wernigerode zusammen mit dem TC Harz und der DLRG, auch dieses Jahr und nun schon zum 10. mal unser Zeltwochenende veranstaltet. Trotz des Wetters haben sich sehr viele Zelter gefunden denen nasse Füße nix ausmachen. Der Großteil der Zelter bestand aus unseren Vereinsmitgliedern, jedoch befanden sich auch 20 mutige Migranten vom Internationalen Bund und 5 Sportler aus Benneckenstein unter uns. Aber was so richtige Zelter sind, die lassen sich auch nicht von ein paar Regengüssen abhalten und trotz Wind und Wetter gab es einige Mutige die in das 14 Grad warme Wasser gingen. Und dass es allen Grund gab auch mal ins Wasser zu gehen, lag an dem doch reichhaltigen Spielspaßangebot, welches vor allem am zweiten Tag durch die Sportjugend Wernigerode und die Sportjugend Magdeburg tatkräftig mitvie-

len kleinen und großen Spielen aufgestockt wurde. Angebote waren zum Beispiel das Schnuppertauchen mit dem Tauchclub, das Lagerfeuer am Abend sowie eine Einlage der Schule Burgbreite mit Steppbrettdance und einer Schaumkanone. Weiter gab es eine Bastelaktion im Zelt. Schlussendlich muss man sagen, das unser Zeltwochenende trotz des vielen Regens, keinesfalls ins Wasser gefallen ist.

Nach Meinung unserer Sportler soll es unbedingt eine Neuauflage des Zeltwochenendes geben.

Wir danken nochmals herzlich der Leiterin der Badeanlagen Veronika Clare, die uns diese Veranstaltung erst ermöglicht hat. Weiter danken wir allen Helfern für die Kinderbetreuung, dem Sportmobil Wernigerode und Magdeburg sowie Frau Hoffmann und Frau Lehmann die sich um die Verpflegung gekümmert haben.





9. Jugend-Musikfest Sachsen-Anhalt mit Konzerten in Wernigerode

Das Motto des 9. Jugend-Musikfestes Sachsen-Anhalt in der Zeit vom 3. September bis 1. Oktober 2004 lautet „JAZZT ODER NIE!“. Unter der Schirmherrschaft von Kultusminister Prof. Dr. Jan-Hendrik Olbertz veranstaltet der Landesmusikrat Sachsen-Anhalt mit den verschiedensten Partnern in diesem Zeitraum anspruchsvolle Konzerte. So auch in Wernigerode, der „Bunten Stadt am Harz“, wo am Freitag dem 17. September 2004 um 19.30 Uhr im Rathausfestsaal ein Solistenkonzert mit dem Philhar-

monischen Kammerorchester Wernigerode unter Leitung von MD Christian Fitzner stattfindet. Die Solisten des Abends sind Katrin Mielke (Violine); Christine Müller (Flöte) und Claudius Lepetit (Violoncello).

Auf dem Programm stehen das Konzert III für Flöte, Streichorchester und Generalbass von Friedrich II, das Konzert d-Moll für Flöte, Streicher und Cembalo von C.Ph. E. Bach, das Konzert G-Dur für Violine und Orchester von W.A. Mozart und das Kon-

zert C-Dur von J. Haydn.

Partner dieses Musikereignisses in Wernigerode sind neben dem Philharmonischen Kammerorchester Wernigerode der Landesmusikrat und das Kultusministerium Sachsen-Anhalt, mdr-FIGARO, die ÖSA-Versicherungen sowie die Stadt Wernigerode. Eintrittskarten für das Konzert sind ab sofort in der Wernigerode Touristinformation am Nicolaiplatz erhältlich (Tel. 03943-633035). Restkarten werden an der Abendkasse angeboten.

Sommerfest im „Kinderhaus am Schäferteich“



Auch in diesem Jahr war das traditionelle Sommerfest im „Kinderhaus am Schäferteich“ ein voller Erfolg. Diesmal wurde ein kleines Sportfest - mit Schubkarrenrennen und weiteren Disziplinen veranstaltet. Die Eltern traten mit Begeisterung gegen den Nachwuchs an und machten dabei keineswegs eine schlechte Figur. Anbei auch ein Dankeschön, an alle Eltern, die uns so tatkräftig mit Kaffee und Kuchen unterstützten.

Die Kinder hatten ein Programm eingeübt, das die Eltern und Gäste sehr beeindruckte. Für das leibliche Wohl sorgte weiterhin die freiwillige Feuerwehr Benzingerode mit gegrillter Wurst und Getränken. Die von der Stadtjugendpflege Wernige-

rode zur Verfügung gestellte Pavillons boten allen, wegen des wechselhaften Wetters, ein schützendes Dach über dem Kopf. Ab und zu meinte Petrus es auch gut mit uns und bescherte uns einige sonnige Momente, sodass auch das Sackhüpfen und der Eierlauf ein voller Erfolg werden konnten. Während der sonnigen Momente fanden auch die Schützen, die einen Dartwettbewerb veranstalteten, großen Zulauf. Auch der Seniorenverein war herzlich eingeladen und viele Mitglieder waren gekommen. Alles in allem war dieses Sommerfest, wenn auch nicht allzu sommerliche Temperaturen herrschten, ein Erfolg und für die ganz kleinen ein ganz großer Tag.

(Engelke)

Veranstaltungen der Jugendeinrichtungen der Stadt Wernigerode · August 2004

Aktuelle Veranstaltungen aller Jugendclubs im Rahmen des Ferienpasses!

Im Rahmen der Ferienpassaktion 2004 finden im August noch folgende Veranstaltungen statt.

Veranstaltungen 2004 August

Tagesveranstaltungen

- 02.08.04 Schaubergwerk Büchenberg Natur erleben
- 03.08.04 Unterwegs mit Pinsel und Farbe Tagestour Gutsmühle Minsleben
- 04.08.04 Wer kennt Wernigerode? Rund um die Kartoffel
- 05.08.04 Das tägliche Brot Sportlicher Wettstreit
- 06.08.04 Kampf um Meter und Sekunden Spielphantasien
- 09.08.04 Schifffahrt auf der Elbe Köstlichkeiten aus Ei und Mehl
- 10.08.04 Vergangenheit entdecken Nordic Walking
- 11.08.04 Sommerfest Computerkurs
- 12.08.04 Hofführung in Langenstein Talsperre von innen
- 13.08.04 Selbstverteidigungskurs Schneiden und Modenschau Liveparty im Jugendcafé
- 16.08.04 Luftfahrtmuseum
- 17.08.04 Abschlussfest im Waldhofbad
- 18.08.04 Unsere Krabbeltiere entdecken

Anmeldungen sind noch im Amt für Jugend, Gesundheit und Soziales der Stadtverwaltung Wernigerode, Friedrichstr. 154 möglich. Anmeldungen im SFZ können auch direkt abgegeben werden.

Bei Anfragen wenden Sie sich bitte an die Stadtverwaltung, Amt für Jugend, Gesundheit und Soziales – Stadtjugendpflege – Tel. 03943 / 654 517 oder 654 511.

Kinder- und Jugendhaus „Center“

Benzingeröder Chaussee 1 – Tel. 22291

Achtung! Veränderte Öffnungszeiten während der Sommerferien vom 08.07. bis 18.08.2004:

Montag	15.00 – 20.00 Uhr
Dienstag	15.00 – 20.00 Uhr
Mittwoch	15.00 – 20.00 Uhr
Donnerstag	15.00 – 20.00 Uhr
Freitag	15.00 – 20.00 Uhr

Angebote: Jugendcafé mit Billard, Dart, Tischtennis, Kicker, Boys & Girls-Fitness, Medienwerkstatt, Kreativwerkstatt, Töpferei, Band-Probenräume, Streetball, Halbpfeife, Kochen und Backen, Disko, allgemeine Jugendberatung

Jugendclub Harzblick

Heidebreite 8 – Tel. 633661

Während der Sommerferien vom 08.07. bis 18.08.2004 ist der Jugendclub Harzblick geschlossen.

Teenie-Treff Harzblick

Heidebreite 8 – Tel. 633661

Achtung! Veränderte Öffnungszeiten während der Sommerferien vom 08.07. bis 18.08.2004:

Montag	10.00 – 16.00 Uhr
Dienstag	10.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch	10.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag	geschlossen
Freitag	10.00 – 16.00 Uhr

Angebote: Kreatives Gestalten, Holzwerkstatt, Kochen und Backen, Nutzung angrenzender Sportbereiche wie Halbpfeife, Turnhalle, spielend lernen – ständiges Ausprobieren neuer Spiele

Teenie-Treff Am Schmiedeberg

Am Schmiedeberg (Hasserode) – Tel. 607589

Achtung! Veränderte Öffnungszeiten während

der Sommerferien vom 08.07. bis 18.08.2004:

Montag	12.00 – 18.00 Uhr
Dienstag	12.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	12.00 – 18.00 Uhr
Freitag	12.00 – 18.00 Uhr

Angebote: Kreatives Gestalten, Kochen und Backen, ständiges Ausprobieren neuer Spiele, Naturerlebnisse, Dart

Jugendtreff Benzingerode

Schützenplatz, Benzingerode – Tel. 249716

Zurzeit ist der Jugendclub geschlossen.

Jugendtreff Silstedt

Hauptstraße 26 a, Silstedt – Tel. 249752

Öffnungszeiten:

Montag	15.00 – 21.00 Uhr
Dienstag	15.00 – 21.00 Uhr
Mittwoch	15.00 – 21.00 Uhr
Donnerstag	15.00 – 21.00 Uhr
Freitag	14.00 – 22.00 Uhr (Selbstverwaltung)
Samstag	14.00 – 22.00 Uhr (Selbstverwaltung)

Angebote: Jugendraum mit Billard, Dart, Tischtennis, Kicker, Kreativwerkstatt, Kochen, Fußball und Angeln, Karten- und Gesellschaftsspiele

Jugendcafé „Keller Schiefes Haus“

Klittingasse 6 – Tel. 654-174

Achtung! Veränderte Öffnungszeiten während der Sommerferien vom 08.07. bis 18.08.2004:

Montag	15.00 – 19.00 Uhr
Dienstag	15.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch	15.00 – 19.00 Uhr
Donnerstag	15.00 – 19.00 Uhr
Freitag	18.00 – 24.00 Uhr

Angebote: Cafébetrieb mit Imbiss- und Getränkeangebot, Karten- und Gesellschaftsspiele, freitags Musik oder Disko

9. Wernigeröder Schlossfestspiele vom 31. Juli bis 4. September 2004

FIRST NIGHT - DAS ERÖFFNUNGSKONZERT

Nach bewährter Tradition startet das Philharmonische Kammerorchester auch in diesem Jahr wieder mit einem großen Sinfoniekonzert in den Festspielsommer. Ort der Veranstaltung ist der stimmungsvolle Innenhof des Schlosses Wernigerode. Südländisch-emotionsgeladen – so ließe sich eindeutig die Tendenz beschreiben, die den Konzerten der diesjährigen Wernigeröder Schlossfestspiele ihren Stempel aufgedrückt hat. Carl Maria von Webers Ouvertüre „Der Beherrscher der Geister“, die am Samstag, 31. Juli um 19.30 Uhr den Startschuss zum Reigen der Open-Air-Veranstaltungen im Schlosshof gibt, entstand immerhin im herblich-föhnbelasteten München, und die virtuose Brillanz dieses mitreißenden Konzertstücks lässt in der Tat die Töne in hellstem Licht funkeln.

Ebenso farbensprühend fesselt das a-moll-Cellokonzert des Franzosen Camille Saint-Saens den Zuhörer, denn hier ist die Verdichtung der großen Konzertform zu einem Virtuosenstück höchster Klangpracht und Wirkung gelungen. Was man ebenso auch von Tschaikowskis berühmten Rokoko-Variationen behaupten kann, die gleich im Anschluss zu hören sind: Eine anfangs ganz schlichte, graziöse Melodie, die diversen charakteristischen Varianten unterzogen wird und sich schließlich zu bravouröser Virtuosität emporschwingt. Dieser doppelten

Herausforderung stellt sich der rumänisch-italienische Cellist Rodin Moldovan, Solocellist des MDR-Sinfonieorchesters und als Solist und Kammermusiker international gefragt. Das Abschlusswerk dieses Eröffnungsabends kommt wiederum aus Frankreich: die 1. Sinfonie des erst 17-jährigen Georges Bizet, zwar noch den Klassikern verschrieben, Schubert und Mendelssohn Bartholdy nahe, und doch bereits ein Geniestreich des späteren „Carmen“-Komponisten, der hier ein instrumentales Feuerwerk allererster Güte entfacht. Wer Bizet überhaupt mit Spanien verbindet, der wird sich eine Woche später, am Samstag, 7. August, ebenfalls ab 19.30 Uhr, im Schlosshof gleich wieder



zu Hause fühlen. „Pasión Flamenca - die Spanische Nacht“ entführt dann mit schwülen Klängen, leidenschaftlichen Rhythmen und virtuos tanzeinlagen in die vor Emotionen brodelnde südländische Sommerhitze.

Das Eröffnungskonzert wird präsentiert von der Rautenbach AG und am Dirigentenpult des Philharmonischen Kammerorchesters steht MD Christian Fitzner. Beginn des Konzerts ist um 19.30 Uhr. Bei Regen steht der KIK-Saal im Ramada-Treff Hotel Wernigerode, Pfarrstrasse 41 als Ausweichspielstätte zur Verfügung. Karten gibt es im Vorverkauf über das Ticketcenter „Alte Kapelle“ (03943 625 493) oder beim Ticketservice der Volksstimme (01805 96 06 10) sowie an der Abendkasse. Einlass in den Schlossinnenhof ist 19.00 Uhr.

OPERN - Inszenierung „Zar und Zimmermann“ von Albert Lortzing im Wernigeröder Schlossinnenhof bereits ausverkauft - Zusatzvorstellung am 16.08.2004

Im Mittelpunkt der Schlossfestspiele steht erneut eine **Operninszenierung** unter freiem Himmel: Im Innenhof des Schloss Wernigerode wird für Albert Lortzings *Zar und Zimmermann* ein großer Schiffsrumpf installiert, der die Kulisse bildet zum volksnahen Singspiel über die Kunst staatsmännischer Diplomatie, der Völkerverständigung und natürlich der Liebe - eine Hommage auch an die Stadt Wernigerode zu ihrem diesjährigen Stadtjubiläum. Die Inszenierung übernimmt in diesem Jahr erstmals Hans Gröning (Berlin), Bühne und Kostüme stammen aus der kreativen Feder von Helge Ullmann (Meiningen). Und natürlich hat sich wiederum ein junges, spielfreudiges Sängensemble gefunden, das die zauberhafte Atmosphäre des Schlosses mit schönen Stimmen füllen wird. Wernigeröder Chöre sekundieren gewohnt sangesfreudig und mit szenischen Engagement. Premiere der Oper ist am Freitag, 13. August 2004

um 20.00 Uhr. Weitere Vorstellungen werden am 14., 17., 18., 20. und 21. August stattfinden. Aufgrund der großen Kartennachfrage zu den diesjährigen Opern-Nächten, wird es am 16.08.2004 eine Zusatzvorstellung geben. Karten sind ab sofort im Ticketcenter und bei der Volksstimme erhältlich. Die öffentliche Generalprobe findet am 12.08. 04 um 20.00 Uhr statt. Karten sind für 10 € nur an der Abendkasse erhältlich. Die Opern-Nächte werden präsentiert von den Stadtwerken Wernigerode, der Volksstimme, der Lotto-Toto GmbH Sachsen-Anhalt und dem Land Sachsen-Anhalt. Beginn der Oper ist jeweils um 20.00 Uhr. Bei Regen steht die Turnhalle Unter den Zindeln (gegenüber dem Westerntorbahnhof) als Ausweichspielstätte zur Verfügung. Karten gibt es im Vorverkauf über das Ticketcenter „Alte Kapelle“ (03943 625 493) oder beim Ticketservice der Volksstimme (01805 96

06 10) sowie an der Abendkasse. Einlass in den Schlossinnenhof ist 19.15 Uhr. Bitte nutzen Sie zur Auffahrt auf das Schloss Wernigerode die Wernigeröder Schlossbahn. Die Schlossbahn wird Sie nach der Veranstaltung auch wieder zum Parkplatz Anger bringen. Das Parken auf dem Parkplatz Anger ist kostenfrei. Für die Auffahrt zum Schloss gelten ermäßigte Schlossbahnpreise in Verbindung mit der Eintrittskarte. Bei Schlechtwetter wird ab 17.30 Uhr über die Hotline 03943 - 94 95 20 der Veranstaltungsort bekannt gegeben. Kontakt: Philharmonisches Kammerorchester Wernigerode gGmbH, Management: Janett Parschau Bahnhofstrasse 16, 38855 Wernigerode, Email: info@kammerorchester-wr.de, Net: www.kammerorchester-wr.de, Tel. 03943 - 94 95 14, Fax 03943 94 95 2

Einkaufsstadt Wernigerode jetzt auch im Internet

Wernigerode (uw/jk) - Die Einkaufsstadt Wernigerode präsentiert sich jetzt auch im Internet. Das Internetportal www.einkaufen-wernigerode.de ist freigeschaltet worden. Über 100 Geschäfte, Dienstleister, Restaurants und Cafes sind hier schon aufgelistet, einige davon auch bereits mit einem Link zur eigenen Internetseite. Bei einem virtuellen Rundgang kann der Besucher die Stadt kennen lernen, er findet vielfältige Informationen zur Historie, zum Angebot, zur Anreise und zum Parken und kann seinen persönlichen Stadtbummel bereits online gezielt planen oder sich einfach nur einen Überblick verschaffen.

Das Internetportal der Einzelhändler ist als Ergänzung zur Seite der Stadt Wernigerode (www.wernigerode.de) entstanden. Die „Interessengemeinschaft Einkaufserlebnis Innenstadt“, die Wirtschaftsförderung der Stadtverwaltung und eine regionale Internetagentur mit Sitz in der Innenstadt arbeiten hierbei eng zusammen. „Wir wollen mit dem Internetportal zusätzlich für den Einkauf in Wernigerode werben. Die Leute sollen Lust bekommen, selbst in die Harzstadt zu reisen, um hier bummeln und einkaufen zu gehen“, sagte Ute Warthel von der städtischen Wirtschaftsför-



derung. Das Portal soll künftig noch ausgebaut werden, insbesondere mit Verlinkungen zu den einzelnen Geschäften, so dass die Nutzer dann die

vielfältigsten Informationen zu den Angeboten vorfindet. „Online informieren und vor Ort live erleben heißt das Motto, nachdem diese Präsentation entstanden ist“, sagte Ute Warthel. Für die Kundinnen und Kunden ist das Internetportal als Service-Dienstleistung gedacht. Über E-Mail-Newsletter sollen sie künftig auch mit aktuellen Informationen zur Einkaufsstadt, wie etwa zu verkaufsoffenen Sonntagen, versorgt werden. Dem einzelnen Händler bietet das Portal die Möglichkeit, im Internet besser gefunden zu werden. Er steht nicht mehr allein im Meer der Millionen Internet-Adressen, sondern findet sich in der virtuellen Einkaufsstadt Wernigerode wieder.

2004: Ein „Philatelistentag der Superlative“! 105. DEUTSCHER PHILATELISTENTAG

Vom 20. bis 22. August - genau 100 Jahre nach dem XVI. Philatelistentag in Leipzig - findet der 105. Deutsche Philatelistentag in Wernigerode (RAMADA-Treff-Hotel) statt. Die 775jährige „Bunte Stadt am Harz“ bietet mit ihren stilvoll restaurierten Fachwerkhäusern, dem bekannten historischen Rathaus, gemütlichen Hotels und Gasthöfen sowie einem modernen Tagungszentrum zur schönsten Jahres- und Urlaubszeit ein ideales Umfeld für einen „Philatelistentag der Superlative“!

Ein attraktives Fachprogramm mit Fachgesprächen, Workshops und einer erst- und einmaligen Sonderchau „Philatelie im Spiegel der Zeit - Philatelie in der DDR“.

Wer es nicht ganz so fachlich haben will, wird sich gewiss für die 2. OHABRIA interessieren, eine Wettbewerbsausstellung mit rd. 60 „Ein-Rahmen-Exponaten“. Also für jeden Besucher im RAMADA-Hotel überschaubar und verständlich dank populärer Themen wie „Titanic“, „Olympischer Fackellauf“ und

„Luftbrücke Berlin“, um nur einige wenige zu nennen. Und auch die „Schatzkammer“ des CONSILIUM PHILATELICUM dürfte u.a. mit Beispielen nicht erscheinener Sonderbriefmarken des Deutschen Reiches, der Bundesrepublik und der DDR für genügend Gesprächsstoff - auch unter den Nichtfachleuten - sorgen! Das gilt ebenso für die offizielle Markenübergabe („Kameliengruß“ aus der Serie POST) durch einen leitenden Vertreter aus dem Hause von Bundesfinanzminister Hans Eichel am Samstag, 21. August (11 Uhr) im RAMADA-Hotel, wobei es bekanntlich nicht nur fachlich zugeht.

Und wer es noch sportlicher, lockerer und geselliger haben möchte, bitte sehr: Am Samstag, 21. August (von 14 bis 15.30 Uhr) kommt Dagmar Hase (Magdeburg) zur Autogrammstunde der Stiftung Deutsche Sporthilfe ins RAMADA-Hotel. Sie war Olympia-Siegerin über 400 m Freistil 1992 in Barcelona und holte im Schwimmen 2 Welt- und 6 Europameistertitel nach Deutschland!

Die DEUTSCHE POST AG kommt mit ihrem Philatelie-Truck auf den Nicolaipplatz sowie mit ihren Info- und Verkaufsschalern ins RAMADA-Hotel.

Fachhändler, BDPH-Arbeitsgemeinschaften sowie INFO-Stände des Bundes Deutscher Philatelisten und des Landesverbandes der Philatelistenvereine in Sachsen-Anhalt bieten allen Sammlern und Interessierten, auch den „Spezialisierten“, eine Fülle von Anregungen, Informationen und natürlich auch von begehrten Angeboten!

Blieben noch zwei gesellschaftliche Höhepunkte zu erwähnen: Der traditionelle Festabend am Samstag, 21. August, und der „akademische Festakt“ zum 105. Deutschen Philatelistentag am Sonntag, 22. August, mit Ehrungen, Bericht des BDPH-Präsidenten Dieter Hartig sowie dem Festvortrag des bekannten Philatelisten und Fachjournalisten Peter Fischer (Berlin) zum Thema: Philatelie im Spiegel der Zeit - Erinnerungen und Ausblick!

(EB)

Stadt Wernigerode – Öffentliche Bekanntmachungen

Jahresabschluss 2003, der Landesgartenschau Wernigerode 2006 GmbH

Lagebericht und Jahresabschluss wurden gemäß Prüfungsbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Göken, Pollack und Partner Treuhandgesellschaft mbH mit Datum vom 30. April 2004 ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Die Gesellschafterversammlung hat am 2. Juli 2004 den Jahresabschluss der Landesgartenschau Wernigerode 2006 GmbH festgestellt, das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes bestätigt. Der festgestellte Jahresfehlbetrag in Höhe von 111.556,37 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Hiermit erfolgt die Bekanntmachung gemäß § 121 Abs.1 Ziff.b GO LSA. Der Jahresabschluss und der

Lagebericht liegen zur Einsichtnahme vom 2.08.2004 bis 13.08.2004 zu den Geschäftszeiten im Gebäude Klintgasse 3, 38855 Wernigerode aus.

Hoffmann
Oberbürgermeister

Bewertung von Bungalows in Gartenanlagen

In letzter Zeit erhielten verstärkt Eigentümer von Bungalows bzw. Gartenlauben in den Gartenanlagen der Stadt Wernigerode vom Finanzamt Wernigerode Erklärungsdrucke hinsichtlich der Feststellung des Einheitswertes der Baulichkeiten in den Gärten. Dies hat zu vermehrten Anfragen und Unruhe geführt. Diesbezüglich sollen nachfolgend zusätzliche Informationen für die betroffenen Bürger gegen werden.

Nach dem Grundsteuergesetz sind neben dem Grund und Boden auch die Aufbauten grundsteuerpflichtig. Bei den betroffenen Gärten sind Grund und Boden von der Stadt und anderen Eigentümern gepachtet. Die aufstehenden Gebäude sind Eigentum der Pächter.

Auf der Grundlage des Einheitswertes setzt das Finanzamt den Grundsteuermessbetrag für die Bungalows/Gartenlauben fest. Mit Hilfe des Grundsteuermessbetrages erfolgt durch die Stadt Wernigerode die Festsetzung der Grundsteuer B. Der zu bestimmende Einheitswert ist also nur Grundlage für die Besteuerung und stellt nicht die zu zahlende Steuer fest. Erfahrungsgemäß kommen hier Grundsteuerforderungen in Abhängigkeit von der Größe des umbauten Raumes zwischen 20 und 50 Euro pro Jahr auf die Eigentümer dieser Baulichkeiten zu.

Die Erhebung der Grundsteuer B erfolgt unabhängig von der für den Grund und Boden der Gärten anfallenden Pacht.

Bekanntmachung des Beschlusses zur Durchführung von vorbereitenden Untersuchungen gemäß § 141 Baugesetzbuch (BauGB) zur Erweiterung des Sanierungsgebietes „Altstadt“.

Der Stadtrat Wernigerode hat in seiner Sitzung am 08.07.2004 beschlossen, in dem Stadtbereich nordwestlich der Altstadt vorbereitende Untersuchungen gemäß § 141 Baugesetzbuch durchzuführen. Ziel ist die Erweiterung des Sanierungsgebietes „Altstadt“ und damit die Aufnahme des Erweiterungsbereichs in das Städtebauförderungsprogramm des Landes Sachsen-Anhalt.

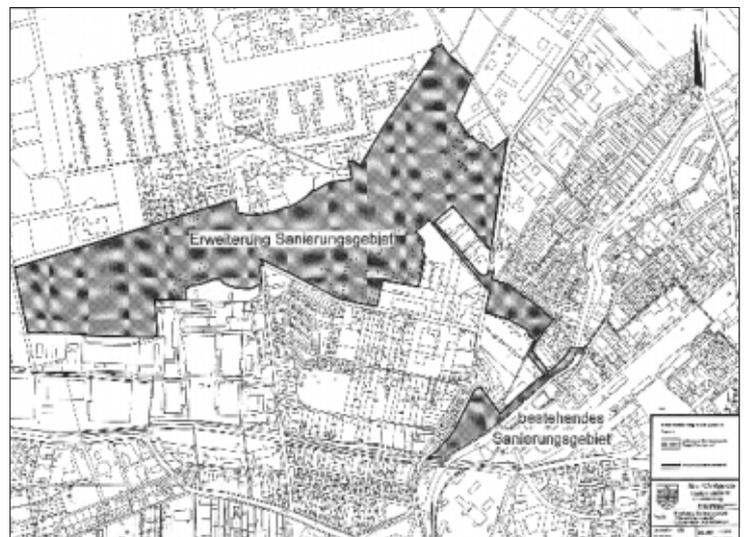
Der Geltungsbereich des Untersuchungsgebietes ergibt sich aus dem anliegenden Lageplan.

Abgrenzung des Untersuchungsgebietes:

Das Untersuchungsgebiet befindet sich innerhalb der umrandeten Grundstücksflächen. Mit dieser Bekanntmachung des Beschlusses über den Beginn der vorbereitenden Untersuchungen finden die §§ 137, 138 und 139 Baugesetzbuch über die Beteiligung und Mitwirkung der Betroffenen, die Auskunftspflicht und die Beteiligung und Mitwirkung öffentlicher Aufgabenträger Anwendung. Ab diesem Zeitpunkt ist § 15 Baugesetzbuch (Zurückstellung von Baugesuchen) auf die Durchführung eines Vorhabens im Sinne des § 29 Abs. 1 Baugesetzbuch und auf die Beseitigung einer baulichen Anlage entsprechend anzuwenden.

Gemäß § 138 Abs. 1 Baugesetzbuch sind Eigentümer, Mieter, Pächter und sonstige zum Besitz oder

zur Nutzung eines Grundstücks, Gebäudes oder Gebäudeteils Berechtigte sowie ihre Beauftragten verpflichtet, der Stadt oder ihrem Beauftragten Auskunft über die Tatsachen zu erteilen, deren Kenntnis zur Beurteilung der Sanierung erforderlich ist. Der Lageplan des Untersuchungsgebietes kann vom 02.08.2004 bis einschließlich 03.09.2004 bei der Stadt Wernigerode, Dezernat für Bauwesen/ Stadtplanungsamt, Goethestraße 1, Zimmer 005 in 38855 Wernigerode während folgender Zeiten: montags bis mittwochs 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, donnerstags 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr und 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr sowie freitags von 08.00 bis 13.00 Uhr eingesehen werden.



Wernigerode, den 23. Juli 2004

Ludwig Hoffmann
Oberbürgermeister

Veranstaltungen der Seniorenbegegnungsstätte, Steingrube 8 – Monat August 2004

02.08.04

- 9.30 Uhr Stadt Wernigerode – Kreatives Gestalten
 14.00 Uhr Stadt Wernigerode – Klönnachmittag
 14.30 Uhr Stadt Wernigerode – Singgemeinschaft

03.08.04

- 10.00 Uhr Stadt Wernigerode – Gymnastik
 13.00 Uhr Volkssolidarität – Skat
 14.00 Uhr Stadt Wernigerode – Seniorentanz Gr. 2

04.08.04

- 9.30 Uhr Stadt Wernigerode – Seniorentanz / Fortgeschrittene
 14.00 Uhr Stadt Wernigerode – Kreativgruppe
 15.00 Uhr DPWV – Selbsthilfegruppe Seelisch Belastete
 16.00 Uhr DPWV – MS-Betroffene

05.08.04

- 14.00 Uhr Deutscher Beamtenbund – Vorstand
 14.00 Uhr Gehörlosenverband – Gehörlosenberatung
 14.00 Uhr Stadt Wernigerode – Klönnachmittag
 14.00 Uhr Volkssolidarität – Ortsgr. 10 / Volkshelfer

09.08.04

- 9.30 Uhr Stadt Wernigerode – Kreatives Gestalten
 14.00 Uhr Stadt Wernigerode – Klönnachmittag
 14.30 Uhr Stadt Wernigerode – Singgemeinschaft
 16.00 Uhr Stadt Wernigerode – SHG Angehörige von Alzheimerbetroffenen

10.08.04

- 10.00 Uhr Stadt Wernigerode – Gymnastik
 13.00 Uhr Volkssolidarität

- 14.00 Uhr Stadt Wernigerode – Seniorentanz Gr. 1

11.08.04

- 14.00 Uhr Volkssolidarität – Beirat
 14.00 Uhr Selbsthilfegruppe Naturfreunde
 14.00 Uhr Stadt Wernigerode – Kreativgruppe
 14.00 Uhr DPWV – Selbsthilfegruppe Blinde und Sehschwache
 15.00 Uhr DPWV – Selbsthilfegruppe Seelisch Belastete

12.08.04

- 14.00 Uhr DPWV – Selbsthilfegruppe Rollifahrer
 14.00 Uhr Stadt Wernigerode – Klönnachmittag
 16.30 Uhr Hospizverein – Trauercafé

16.08.04

- 9.30 Uhr Stadt Wernigerode – Kreatives Gestalten
 14.00 Uhr Stadt Wernigerode – Klönnachmittag
 14.30 Uhr Stadt Wernigerode – Singgemeinschaft

17.08.04

- 10.00 Uhr Stadt Wernigerode – Gymnastik
 13.00 Uhr Volkssolidarität – Skat
 14.00 Uhr Stadt Wernigerode – Seniorentanz Gr. 2

18.08.04

- 14.00 Uhr Stadt Wernigerode – Kreativgruppe
 15.00 Uhr DPWV – Selbsthilfegruppe Seelisch Belastete

19.08.04

- 10.00 Uhr Volkssolidarität – Beratung
 14.00 Uhr Stadt Wernigerode – Klönnachmittag
 14.00 Uhr Wandergruppe der ehemaligen Lehrer
 15.00 Uhr DPWV – Selbsthilfegruppe Schlaganfallbetroffene

23.08.04

- 9.30 Uhr Stadt Wernigerode – Kreatives Gestalten
 14.00 Uhr Stadt Wernigerode – Klönnachmittag
 14.30 Uhr Stadt Wernigerode – Singgemeinschaft

24.08.04

- 13.00 Uhr Volkssolidarität – Skat
 14.00 Uhr Schlesier – Sprechtag
 14.00 Uhr Stadt Wernigerode – Seniorentanz Gr. 1

25.08.04

- 14.00 Uhr Stadt Wernigerode – Kreativgruppe
 14.30 Uhr DPWV – Selbsthilfegruppe Diabetiker
 15.00 Uhr DPWV – Selbsthilfegruppe Seelisch Belastete
 15.00 Uhr Volkssolidarität – Ortsgruppe 16

26.08.04

- 10.30 Uhr Rheumaliga – Rheumabetroffene
 14.00 Uhr Stadt Wernigerode – Klönnachmittag
 15.00 Uhr Heimkehrer – Mitgliedertreffen
 16.30 Uhr Hospizverein – Selbsthilfegruppe Trauerverarbeitung

30.08.04

- 9.30 Uhr Stadt Wernigerode – Kreatives Gestalten
 14.00 Uhr Stadt Wernigerode – Klönnachmittag
 14.30 Uhr Stadt Wernigerode – Singgemeinschaft

31.08.04

- 10.00 Uhr Stadt Wernigerode – Gymnastik
 13.00 Uhr Volkssolidarität – Skat
 14.00 Uhr Stadt Wernigerode – Seniorentanz Gr. 2

KONTAKTE-HILFE-PERSPEKTIVEN e.V.

Albert-Bartels-Straße 30, 38855 Wernigerode · Veranstaltungsplan Monat August 2004

Anfragen und Anmeldung für die angebotenen Veranstaltungen: Tel.-Nr. 60 22 08

Montag 02.08.

- 10.00 Uhr Handarbeitszirkel
 14.30 Uhr Bastelnachmittag

Dienstag 03.08.

- 10.00 Uhr Kreativkreis

Mittwoch 04.08.

- 10.00 Uhr Frühstückstreff für Erwerbslose
 14.30 Uhr „Heilkräuter des Sommers“
 Vortrag von Frau Gudrun Schwinn

Montag 09.08.

- 10.00 Uhr Handarbeitszirkel
 14.30 Uhr Bastelnachmittag

Dienstag 10.08.

- 10.00 Uhr Kreativkreis
 14.30 Uhr Spielenachmittag

Mittwoch 11.08.

- 10.00 Uhr Frühstückstreff für Erwerbslose

Donnerstag 12.08.

- 08.30 Uhr Treffpunkt Busbahnhof zur Fahrt nach Drübeck, zur Wanderung „Naturkundlich-historische Exkursion rund um Öhrenfeld“ mit Herrn Udo Hammelsbeck

Montag 16.08.

- 10.00 Uhr Handarbeitszirkel
 14.30 Uhr Bastelnachmittag

Dienstag 17.08.

- 10.00 Uhr Kreativkreis

Mittwoch 18.08.

- 10.00 Uhr Frühstückstreff für Erwerbslose

Montag 23.08.

- 10.00 Uhr Handarbeitszirkel
 14.30 Uhr Bastelnachmittag

Dienstag 24.08.

- 10.00 Uhr Kreativkreis
 14.30 Uhr Spielenachmittag

Mittwoch 25.08.

- 10.00 Uhr Frühstückstreff für Erwerbslose

Donnerstag 26.08.

- 09.35 Uhr Treffpunkt Busbahnhof, Abfahrt 09.45 Uhr, Wandern mit den Kontaktverein zu den Herbstzeitlosen

Montag 30.08.

- 10.00 Uhr Handarbeitszirkel
 14.30 Uhr Bastelnachmittag

Dienstag 31.08.

- 10.00 Uhr Kreativkreis

Änderungen vorbehalten!
 Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein!

Kirchliche Nachrichten · August 2004

Ev.-Luth. Kreuzkirchengemeinde Wernigerode und die Ev.-luth. St.Paulskirchengemeinde Veckenstedt (Am Mühlgraben)

8. Sonntag n. Trinitatis, 1. August
Wernigerode 09.00 Uhr Gottesdienst
Veckenstedt 10.30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl

10. Sonntag n. Trinitatis, 15. August
Veckenstedt 09.00 Uhr Gottesdienst
Wernigerode 10.30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl

21. August und 22. August
keine Gottesdienste in der Parochie, da Partnerschaftstreffen in Wriedel/Nieders.

12. Sonntag n. Trinitatis, 29. August
Wernigerode 10.30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl

Dienstag, 31. August
Wernigerode 15.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Die für den 29. August um 19.30 Uhr in der Kreuzkirche Wernigerode geplante **Aufführung des Oratoriums zum 775. Jubiläum Wernigerode**: Aufführung „Stiller Flug-Tod und Auferstehung eines Engels“ muss wegen langwieriger Erkrankung der Komponistin (zugleich Solistin) leider ausfallen.

Jeden Montag (außer in den Ferien) um 15.30 Uhr Kinderstunde im Pfarrhaus Wernigerode, Lindenbergr. 23, Auskunft erteilt Frau Kallensee, Telefon 03943-264537

Ev.-Kirchliche Gemeinschaft St. Georgii kapelle, Ilsenburger Str. 9

Gottesdienste, jeweils 10.00 Uhr
paralleles Kinderprogramm, anschließend Kirchenkaffee

01. August E. Grau
08. August Mt. Schüler
15. August G. Weber
22. August Pfr. T. Ernst
29. August kein Gd – Gemeinschaftstag in Leipzig

Die anderen Veranstaltungen:

Montag, 2. August 14.30 Uhr Seniorennachmittag
Mittwoch 9.30 Uhr Krabbelstube – Begegnungsmöglichkeit für Mütter/Väter mit Kleinkindern
Kontakt Tel: 632021

Mittwoch 17.30 Uhr Jugendtreff (ab 18. August)
Do 5. August; 19. August 16.00/20.00 Uhr Bibelgesprächskreis
Do 12. August; 26. August 16.00 Uhr Bibelgesprächskreis
Freitag 15.30 Uhr Kindertreff (ab 27. August)
Freitag 19.00 Uhr Selbsthilfegruppe Sucht BKD

Ev. Christusgemeinde Wernigerode-Hasserode

Gottesdienste: jeden Sonntag um 10 Uhr
01.08.04 Gottesdienst in Christuskirche
08.08.04 Gottesdienst in Christuskirche
15.08.04 Gottesdienst in Christuskirche
22.08.04 Gottesdienst in Christuskirche
29.08.04 Gottesdienst in Christuskirche
20.08.04 Schulanfängergottesdienst in der Christuskirche 18.00 Uhr

Veranstaltungen:

Kleinkinderspielstunde: jeden Montag 15 Uhr im Kindergarten

im Pfarrhaus:

Christenlehre Kl. 1-3: **jeden Montag** 15 Uhr ab 23.08.04
Christenlehre Kl. 4-6: **jeden Montag** 16 Uhr ab 23.08.04
Konfirmanden Kl. 7: **jeden Donnerstag** 17.15 Uhr ab 19.08.04
Konfirmanden Kl. 8: **jeden Donnerstag** 18.15 Uhr ab 19.08.04
Junge Gemeinde: **jeden Montag** 18.00 Uhr ab 23.08.04
Chorprobe:
im Gemeindehaus **jeden Donnerstag** 19.30 Uhr

Kirchengemeinde Schierke

Gottesdienste: **So. 01.08.04** 10.00 Uhr in der Bergkirche
Sa. 14.08.04 17.00 Uhr in der Bergkirche
Sa. 28.08.04 17.00 Uhr in der Bergkirche

Evang. Freikirchliche Gemeinde - ARCHE

So. 01.08. 9.00 Uhr Abendmahl
10.00 Uhr Gottesdienst, Predigt: H.J. Kindlein
Di. 03.08. 19.30 Uhr Bibelgespräch
So. 08.08. 10.00 Uhr Gottesdienst, Predigt: H. Witzner
Di. 13.07. 19.30 Uhr Bibelgespräch
So. 15.08. 10.00 Uhr Gottesdienst, Predigt: H.J. Kindlein
Di. 17.08. 19.30 Uhr Bibelgespräch
So. 22.08. 10.00 Uhr Gottesdienst, Predigt: H.J. Kindlein
Di. 24.08. 19.30 Uhr Bibelgespräch
Fr. 27.08. 15.30 Uhr Jungschar
So. 29.08. 10.00 Uhr Gottesdienst, Predigt: M. Schmitz

Kirchengemeinde St. Sylvestri und Liebfrauen

Gottesdienst und Kindergottesdienst

Sonntag, 01.08.
10.00 Uhr, Abendmahlsgottesdienst, Sylvestrikirche, Pfarrer i.R. Schäfer
Sonntag, 08.08.
10.00 Uhr, Gottesdienst, Sylvestrikirche, Pfarrer i.R. Lehmann, der Gottesdienst wird vom Kirchenchor gestaltet
Sonntag, 15.08.
10.00 Uhr, Gottesdienst, Sylvestrikirche, Pfarrer i.R. Beer
Sonntag, 22.08.
10.00 Uhr, Gottesdienst, Sylvestrikirche, Pfarrer Anacker
Sonntag, 29.08.
10.00 Uhr, Gottesdienst, Sylvestrikirche, Pfarrer Anacker

Die anderen Veranstaltungen der Kirchengemeinde
Seniorentanzkreis: **Mittwoch, 18.08.** um 14.30 Uhr im Luthersaal
Frauenabend und Kindergottesdienstkreis (gemeinsame Veranstaltung): **Montag, 23.08.** um 19.30 Uhr Treffpunkt am Infostand vom Nationalpark in Drei Annen Hohne (Parkplatz), Thema: „Dämmerungswanderung mit Barfußpfad“
Gemeindenachmittag: **Mittwoch, 25.08.** um 15.00 Uhr im Haus Gadenstedt
Bibelgesprächskreis: **Montag, 30.08.** um 19.30 Uhr im Haus Gadenstedt
Jugendtreff: **nach Absprache!**

Christenlehre **Dienstag, 24.08.** und **31.08.** mit Frau Saalbach:
1. - 2. Klasse 14.30 Uhr, 3. - 6. Klasse 15.30 Uhr jeweils im Haus Gadenstedt

Konfirmandenunterricht: **Montag, 30.08.** mit Pfr. Anacker:
7. Klasse um 16.30 Uhr im Haus Gadenstedt
8. Klasse um 17.30 Uhr im Haus Gadenstedt

Konzerte

Mittwoch, 04.08. um 19.30 Uhr - „Das Lob Gottes im Wandel der Zeit“ – Orgelkonzert St. Sylvestrikirche, Oberpfarrkirchhof
Mittwoch, 11.08. um 19.30 Uhr - „Fragment und Vollendung“, Konzert für Pantomime, Clownerie & Orgel, St. Sylvestrikirche, Oberpfarrkirchhof
Mittwoch, 18.08. um 19.30 Uhr - „Orgelkonzert“, St. Sylvestrikirche, Oberpfarrkirchhof
Mittwoch, 25.08. um 19.30 Uhr - „Unter der Linden grüne“ Konzert für Flöten & Orgel, St. Sylvestrikirche, Oberpfarrkirchhof

Übungsstunden der Chöre und Instrumentalkreise

Posaunenchor: **Donnerstag, 26.08.** 19.00 Uhr
Spatzenchor (4 - 6 jährige): **Donnerstag, 26.08.** 16.00 Uhr
Kirchenchor: **Donnerstag, 26.08.** 20.00 Uhr jeweils im Haus Gadenstedt
Kinderchor (3.-8. Klasse) **Donnerstag, 26.08.** 16.30 Uhr im Luthersaal
„Harzer Tafel“: 05.08. und 19.08. im Haus Gadenstedt

Öffnungszeiten der Sylvestri und Liebfrauenkirche

Sylvestrikirche: Dienstag bis Samstag von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr und von 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr
Liebfrauenkirche: Dienstag von 15.10 Uhr bis 16.30 Uhr, Mittwoch bis Samstag von 15.10 Uhr bis 17.00 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde St. Johannis

Veranstaltungen und Gottesdienste

Sonntag, 01. August 10.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. i.R. Sänger
Sonntag, 08. August 10.00 Uhr Gottesdienst, Diakon Krauledat
Sonntag, 15. August 10.00 Uhr Gottesdienst
Mittwoch, 18. August 14.30 Uhr Seniorentanz mit Frau Damm
Sonntag, 22. August 10.00 Uhr Schulanfängergottesdienst mit Pfrn. Carstens-Kant und Team.
Donnerstag, 26. August 15.00 Uhr Bibelstunde im APH „Stadtfeld“
Sonntag, 29. August 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit „Goldener Konfirmation“

Jeden Sonntag ist um 10.00 Uhr Kinderkirche.

Jeden Montag Christenlehre (außer in den Ferien)
1. - 4. Klasse um 15 Uhr
5. - 6. Klasse um 16 Uhr
Konfirmandenunterricht für die 7. Klasse **montags** 18.15 Uhr.
Die Jugendlichen treffen sich **mittwochs** um 19.00 Uhr.

Jeden Donnerstag

15.00 Uhr Krabbelgruppe im Pfarrhaus
16.30 Uhr Kinderchor (außer in den Ferien) und
19.00 Uhr Probe St.-Johannis-Chor im Martin-Luther-Saal.

AA – anonyme Alkoholiker

Die anonymen Alkoholiker treffen sich jeden Donnerstag um 18 Uhr und jeden Sonntag um 10 Uhr in der Plemnitzstraße/ Plemnitzstift. Telefonisch sind sie unter 03943/ 60 46 69, 60 72 97 oder 0170/ 170/ 1 48 36 20 zu erreichen.

Stadt Wernigerode · Veranstaltungsplan Monat August 2004

03.08.04

19.00 – 20.30 Uhr, Harzplanetarium W.-Rathenau-Str. 9, Sternenvorführung, Welcher Stern ist das? Die bekanntesten Sternbilder der Nordhalbkugel. Die Handhabung einer drehbaren Sternkarte, (mit Voranmeldung 03943/ 60 20 96)

04.08.04

16.00 Uhr, Harzplanetarium W.-Rathenau-Str. 9, Sternenvorführung, Kinderprogramm Wo ist mein Geburtstagssternbild?

19.30 Uhr, Stiftskirche St. Sylvestri, Oberpfarrkirchhof, „Das Lob Gottes im Wandel der Zeit“ - Orgelkonzert, Jürgen Opfermann – Orgel

05.08.04

Galerie Angers Hof, Kochstr. 6, Eröffnung der Sonderausstellung Originalgrafiken von Prof. Werner Tübke zum 75. Geburtstag (Ausstellungsdauer bis 15.10.0.2004)

19.00 Uhr, Harzplanetarium W.-Rathenau-Str. 9, Sternenvorführung, Der Sternenhimmel über der „Bunten Stadt am Harz“ Wernigerode

20.30 Uhr, ab Marktbrunnen, Rundgang mit dem Nachtwächter

06.08.04

Harzer Schmalspurbahnen, Sonderfahrt: Traditionszug zum Brocken

15.00 Uhr, Harzplanetarium W.-Rathenau-Str. 9, Sternenvorführung, Die Geburt, das Leben und der Tod der Sterne

20.30 Uhr, ab Marktbrunnen, Rundgang mit dem Nachtwächter

07.08.04

Harzer Schmalspurbahnen, HSB-Fotosafari Wernigerode-Netzkater und zurück mit Lokomotive 99 6001

16.00 - 17.30 Uhr, Harzplanetarium W.-Rathenau-Str. 9, Sternenvorführung, Mit der Sonne durch die Sternbilder des Tierkreises.

Wie finde ich mein Geburtssternbild? (mit Voranmeldung 03943/ 60 20 96)

19.30 Uhr, Schloss, 9. Wernigeröder Schlossfestspiele, PASION FLAMENCA – Spanische Nacht

20.30 Uhr, ab Marktbrunnen, Rundgang mit dem Nachtwächter

11.08.04

Harzer Schmalspurbahnen, Sonderfahrt: Traditionszug zum Brocken

19.30 Uhr, Stiftskirche St. Sylvestri, Oberpfarrkirchhof, „Fragment und Vollendung“ - Konzert für Pantomime, Clownerie & Orgel, Werke von J. S. Bach, J. H. Knecht, E. Pepping & Improvisationen, Angela Kunze-Beiküfner- Pantomime & Clownerie, Claus-Erhard Heinrich - Orgel

12.08.04

Schloss, 9. Wernigeröder Schlossfestspiele, Öffentliche Generalprobe (auf Anfrage), Albert Lortzing: „Zar & Zimmermann“

13.08.04

20.00 Uhr, Schloss, 9. Wernigeröder Schlossfestspiele, Opernpremiere, Albert Lortzing: „Zar & Zimmermann“

14.08.04

Harzer Schmalspurbahnen, Dampfzug & Oldiebus

20.00 Uhr, Schloss, 9. Wernigeröder Schlossfestspiele, Opernvorstellung, Albert Lortzing: „Zar & Zimmermann“ Ortsteil Benzingerode, Mehrzweckhalle, Seniorennachmittag der Schützengesellschaft

17.08.04

20.00 Uhr, Schloss, 9. Wernigeröder Schlossfestspiele, Opernvorstellung, Albert Lortzing: „Zar & Zimmermann“

18.08.04

20.00 Uhr, Schloss, 9. Wernigeröder Schlossfestspiele, Opernvorstellung, Albert Lortzing: „Zar & Zimmermann“

19.30 Uhr, Stiftskirche St. Sylvestri, Oberpfarrkirchhof, Orgelkonzert - Werke aus verschiedenen Jahrhunderten, Andreas Weber - Orgel

20.08.04

Harzer Schmalspurbahnen, Sonderfahrt: Traditionszug zum Brocken

20.00 Uhr, Schloss, 9. Wernigeröder Schlossfestspiele, Opernvorstellung, Albert Lortzing: „Zar & Zimmermann“

20.08.04- 22.08.04

Harzer Kultur- & Kongresszentrum im Treff Hotel, 105. Deutscher Philatelistentag, mit II. OHABRIA

20.08.04

20.00 Uhr, Treff: Harzmuseum, Klint 10, Historischer Stadtrundgang

21.08.04

20.00 Uhr, Schloss, 9. Wernigeröder Schlossfestspiele, Opernvorstellung, Albert Lortzing: „Zar & Zimmermann“

22.08.04

14.30 Uhr, Gasthaus „Zum Salzbergthal“, Stelldichein bei Blasmusik mit den Fidelen Blasmusikanten Wernigerode

20.30 Uhr, ab Marktbrunnen, Rundgang mit dem Nachtwächter

25.08.04

15.00 Uhr, Marktplatz, Konzert mit dem Polizeimusikkorps Magdeburg

19.30 Uhr, Stiftskirche St. Sylvestri, Oberpfarrkirchhof, „Unter der Linden grüne“ - Konzert für Flöten & Orgel, Musik aus Barock und Klassik, Helga Lepetit - Querflöte, Dr. Michael Beer - Blockflöte, Gertraud Damm - Orgel

20.30 Uhr, ab Marktbrunnen, Rundgang mit dem Nachtwächter

26.08.04- 29.08.04

OT Silstedt, 110 Jahre MTV Germania 1894, mit vielen Veranstaltungen

26.08.04

Marktplatz, Innenstadt, Altstadtpassagen, 7. CIOFF-Kinder- und Jugendfolklore-Festival

11.00 Uhr, Zentrum HarzKultur, Ausstellungseröffnung: 52 Jahre Jodlerwettbewerb in Altenbrak- Chronik einer Volkskunstlegende mit Vorträgen (Ausstellung bis zum 25.11.2004)

27.08.04

19.30 Uhr, Altstadt-Café, Grüne Str. 48, Clubabend der Wernigeröder Oldtimerfreunde e.V., (Gäste willkommen)

22.00 Uhr, ab Marktbrunnen, Rundgang mit dem Nachtwächter

27.08.04- 29.08.04

OT Minsleben, Parkfest

28.08.04

Harzer Schmalspurbahnen, Dampfzug & Oldiebus Harzer Schmalspurbahnen, Sonderfahrt: Traditionszug zum Brocken

18.00 Uhr, Schloss, 9. Wernigeröder Schlossfestspiele, Kinder- und Familienprogramm

20.30 Uhr, ab Marktbrunnen, Rundgang mit dem Nachtwächter

29.08.04

13.30 Uhr, Hotel Weißer Hirsch, Treffen der Landsmannschaft Ost-, Westpreußen und Pommern

18.00 Uhr, Schloss, 9. Wernigeröder Schlossfestspiele, Kinder- und Familienprogramm

30.08.04

22.00 Uhr, ab Marktbrunnen, Rundgang mit dem Nachtwächter

Änderungen, Zusätze, Streichungen und Ergänzungen vorbehalten!